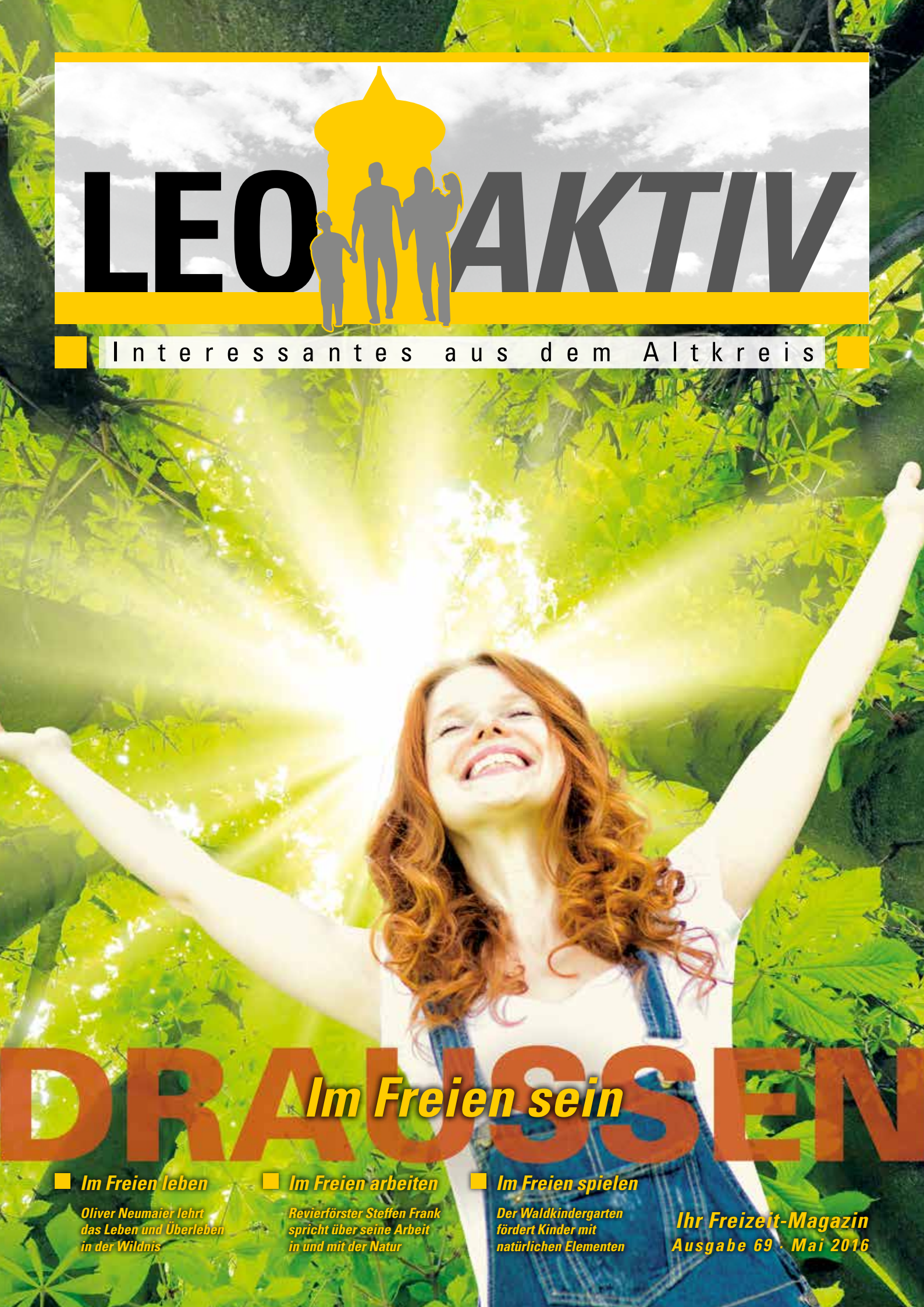
LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis



DRAUSSEN

Im Freien sein

Im Freien leben

Oliver Neumaier lehrt das Leben und Überleben in der Wildnis

Im Freien arbeiten

Revierförster Steffen Frank spricht über seine Arbeit in und mit der Natur

Im Freien spielen

Der Waldkindergarten fördert Kinder mit natürlichen Elementen

Ihr Freizeit-Magazin
Ausgabe 69 · Mai 2016

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der ŠKODA Fabia Cool Edition.

Jetzt cool und günstig durchstarten: mit dem ŠKODA Fabia Cool Edition. Freuen Sie sich auf tolle Extras wie z. B. Klimaanlage, Musiksystem Swing, ŠKODA Surround Soundsystem, digitalen Radioempfang DAB+, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m. Mehr Infos bei uns.

Finanzierungsbeispiel[1]:
ŠKODA Fabia Cool Edition 1,0 l, 44 kW (60 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	11.590,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
		Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Anzahlung	999,00 €	Schlussrate	5.920,50 €
Nettodarlehensbetrag	10.591,00 €	Gesamtbetrag	11.248,50 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	1,97 %	**48 AutoCredit-Raten à**	**111,00 €**
Effektiver Jahreszins	1,99 %		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7–5,6; außerorts: 4,1–4,0; kombiniert: 4,7–4,6; CO_2-Emission, kombiniert: 106–104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

[1] Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,0–4,2; außerorts: 4,2–3,4; kombiniert: 4,8–3,6; CO_2-Emission, kombiniert: 109–93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A

Autohaus Weeber GmbH
Raistinger Straße 43, 71083 Herrenberg
Tel.: 07032 2790-0, Fax: 07032 2790-70
info-vw-hbg@autohaus-weeber.de
www.autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH & Co. KG
Hertichstraße 25, 71229 Leonberg
Tel.: 07152-9765-300, Fax: 07152-9765-399
info-skoda-leo@autohaus-weeber.de
www.autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Merklinger Straße 14, 71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033 522-0, Fax: 07033 522-177
info-skoda-wds@autohaus-weeber.de
www.autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Ferd.-v.-Steinbeis-Str. 2
75365 Calw
Tel.: 07051-7979-0
Fax: 07051-7979-154

Weeber
WIR BEGEISTERN MENSCHEN.

LEOAKTIV sorgt für eine Begegnung von Mensch und Natur

Draußen im freien Sein

LEO*AKTIV* geht ins Freie. Und nimmt Dich mit. Hand in Hand und Geschichte für Geschichte werden wir versuchen, die Vielfältigkeit der Natur und der Menschen, die sich darin bewegen, zu zeigen. Vielleicht entdeckst Du mit uns, was wir nur draußen erleben können.

Oliver Neumaier lebt im Freien. Und überlebt. Bei Gündelbach gibt er Schulungen über das Leben in der Natur und der Wildnis. Er hat gelernt, mit den Kräften und den Gesetzen der Natur zu gehen. Und nicht gegen sie. Draußen erlebt er ein freies Lebensgefühl.
Manfred Moser malt im Freien. Und lässt sich inspirieren. Vom Schauspiel der Natur und der Schönheit von Landschaften. Er schwingt die Pinsel, während Mutter Natur seine Hände führt. Draußen erlebt er Kreativität im Fluss.
Sabine Frenzel erholt sich im Freien. Und bringt dabei anderen die Region näher. Als Naturführerin zeigt sie, welche Einzigartigkeit das Heckengäu besitzt. Draußen erlebt sie die Natur mit allen Sinnen.
Die Schlammbrüder kümmern sich im Freien. Und sind dabei „auf Du und Du" mit der Natur. Bei ihren ehrenamtlichen Einsätzen entstehen Biotope und ökologische Nischen. Draußen erleben sie die wechselseitige Beziehung von Mensch und Natur.
Udo Schäfer und Hans Riedling gestalten im Freien. Und erschaffen neue natürliche Erholungsgebiete. Ein ehemaliger Steinbruch bei Malmsheim wurde durch ihre Kraft renaturiert – und mit der Kraft der Natur. Draußen erleben sie Tatkraft und Erholung.
Steffen Frank arbeitet im Freien. Und formt dabei die Zukunft. Als Revierförster sorgt er sich um den Bestand und Erhalt unseres Lebensraumes. Draußen erlebt er Berufung und Verantwortungsgefühl für Generationen.
Die „Wurzelkinder" spielen im Freien. Und wachsen dabei buchstäblich mit den Bäumen. Im Waldkindergarten verbringen sie die meiste Zeit im Freien. Draussen erleben sie den unbeschwerten Umgang mit der Natur.
Und Du? Vielleicht nimmst Du diese Ausgabe mit ins Freie. Und liest sie irgendwo in der Wildnis. Beim Anblick einer malerischen Landschaft. Bei einem Spaziergang durch's Heckengäu. An einem lebendigen Biotop. Beim ehemaligen Steinbruch Nähe Malmsheim. Im Wald unter Bäumen. Oder während eines Schneckenrennens. Draußen wirst Du erleben, was Text und Bild nur begrenzt darstellen und ausdrücken können. *th*

Als wir diese Ausgabe ins Leben gerufen haben, erlebten wir die Natur noch im Wandel vom Winter zum Frühjahr: die Natur begegnete uns in rustikalen Erdtönen. Inzwischen hat die Natur längst ein buntes Farbspektakel gestartet. Was glauben Sie, wie würden die Seiten heute aussehen? Forschen Sie doch selbst mal nach, was sich mit dem Einsetzen des Frühlings inzwischen verändert hat.

Auch das Projekt LEO*AKTIV* unterliegt einem stetigen Wandel. Wussten Sie, dass unsere nächste Ausgabe bereits die siebzigste ist und dass wir im Juni 2007 das Licht der Welt erblickt haben? Aus diesem Anlass laden wir Kunden und Leser am Dienstag, 7. Juni zu einer Betriebsbesichtigung nach Pforzheim zu Stark-Druck ein, wo dieses Heft gedruckt wird. Leser, die gerne einen Blick hinter die Kulissen werfen und den Druck der 70. Ausgabe mit über 50.000 Exemplaren miterleben wollen, können sich unter verlag@leo*aktiv*.de melden. Unter allen Einsendungen werden dann 10 x 2 Karten ausgelost. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und nun schauen Sie mal rein in diese Ausgabe! Viel Spaß beim Lesen. Und noch mehr Spaß bei dem, was Sie danach vielleicht draußen erleben.
Ihr LEO*AKTIV*-Team

Nicht gegen die Natur leben, sondern mit ihr und von ihr – das ist das Motto von Oliver Neumaier. Der 46-Jährige führt eine Natur- und Wildnisschule. Den Teilnehmern seiner Kurse vermittelt er Techniken alter Naturvölker.

Oliver Neumaier und ein Freund sitzen im Freien, über ihnen der Himmel, vor ihnen das prasselnde Feuer. „Da kam ein Rotkehlchen angeflogen und setzte sich auf meinen Kopf. Das war eines meiner schönsten Natur-Erlebnisse“, erinnert sich Neumaier.

Der 46-Jährige führt, zu großen Teilen, ein Leben in und mit der Natur. Er leitet das Unternehmen „Einfach Natur. Natur & Wildnisschule & Steinzeitwerkstatt“ im Vaihinger Teilort Gündelbach (Kreis Ludwigsburg). Neumaier ist ausgebildeter Natur- und Kulturlandschaftsführer, unternahm Wildnistouren in Schweden, Rumänien, Kanada und in den USA, veranstaltete Familienzeltlager im Erlebnispark Tripsdrill. Er macht Kanutouren und erklärt den Teilnehmern die Zusammenhänge in der Natur. In den USA besuchte er Kurse bei jenem Tom Brown jr., der das Buch „Das Vermächtnis der Wildnis“ geschrieben hatte. Neumaier lernte Techniken von Naturvölkern, Techniken, mit denen Menschen vor vielen Jahrhunderten im Freien (über-)lebten.

„Mit jedem Atemzug nutzen wir die Natur“

„Der Begriff ‚Survival‘ wird oft so interpretiert, dass das ein Überlebenskampf ist, ein Kampf gegen die Natur. Genauso gut kann es aber auch ein Leben mit der Natur bedeuten“, sagt Neumaier. Um mit der Natur leben zu können, brauche es aber Wissen und Erfahrung. Wer wissen will, muss Erfahrungen sammeln. Neumaier nennt ein einfaches Beispiel: „Baue jemand eine Hütte, in die es regne, wisse der Konstrukteur: Auf dem Dach ist zu wenig Material. Das nächste Mal werde er das Dach mit mehr Material abdecken. Das ist die Erfahrung.“

Neumaier hat selbst Hütten gebaut, aus Holz, Heu, Gras, Laub und zum Teil mit Brettern. Dort, bei Gündelbach, bietet Neumaier zehn bis zwölf Kurse pro Jahr an. Die Teilnehmer lernen etwa, welche Pflanzen essbar sind, wie ein Essen ohne Metalltopf gekocht wird, wie Spuren gelesen werden. Und sie erfahren, wie ohne Streichhölzer ein Feuer entfacht wird: Mit Hilfe eines Bogens zwei Hölzer aneinander reiben, um Wärme entstehen und Holzstaub heiß werden zu lassen und ihn zum Glühen zu bringen – und um mit der Glut schließlich leicht entflammbares Material zu entzünden.

„Das Wissen über die Natur ist verloren gegangen“, sagt Neumaier über die heutige Zeit. Er sagt, dass er ungern über andere Leute urteile, aber kritisch sieht er dennoch, wie hier mit Land umgegangen wird. „Der Flächenverbrauch sei zu hoch“, betont Neumaier. Er redet auch über Gärten, in denen alles akkurat und überpflegt ist“, er spricht über das Bienensterben und von Menschen, die oft nicht ins Freie gingen: „Wenn ich im Haus sitze, lerne ich die Natur nicht kennen.“ Und so gut es sei, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein: Naturverständnis kommt so nicht zustande.“ Dafür müsse man auch mal eine Stunde lang an einem Platz bleiben und diesen Platz über ein Jahr hinweg regelmäßig besuchen. Dann lernt man die Zusammenhänge im ökologischen Kreislauf kennen, versteht man die Zusammenhänge, dann erlebt man, welche Pflanzen und Tiere kommen und gehen, dass die Natur ein lebendiger Organismus ist.

„Viele dächten, dass Menschen nicht mehr auf die Natur angewiesen seien, weil wir nicht mehr jagen gehen und alles im Supermarkt einkaufen können. Das sei ein Trugschluss“, so Neumaier: „Mit jedem Atemzug nutzen wir die Natur.“ Auch, beispielsweise, ein Salatkopf sei auf die Elemente Sonne, Erde, Wasser angewiesen.

Foto: privat

In den Wildnisschulungen lernen Teilnehmer, selbst Feuer zu entfachen

Seine Verbundenheit zur Natur sei langsam gewachsen, erzählt Neumaier. Als Kind zeltete er mit dem Vater in den Sommerferien in südeuropäischen Ländern, im Alltag war er oft im Freien. Es gab keine Handys, keine Computer und nur drei Fernsehprogramme. Da war eine ganz andere Kindheit als heute. Als junger Erwachsener besuchte Neumaier mehrmals das Schwarzpulverschießen, einer Veranstaltung in Sersheim, bei der sich die Teilnehmer wie amerikanische Pioniere kleideten. „Es gab Indianer- und Trapperlager sowie Orientierungsläufe, bei denen Aufgaben zu lösen waren: Essbare Pflanzen bestimmen, Feuer ohne Streichhölzer machen, Tierfelle bestimmen, Spuren lesen – all das, was man braucht, wenn man draußen lebt“, sagt Neumaier. Er war neugierig geworden für das Leben in der Natur. Aus Neugierde wurde Begeisterung, als er in den USA sechs Wildniskurse bei Tom Brown jr. besuchte. Bei ihm vertiefte Neumaier sein Wissen, tat auch das, was in Deutschland nicht erlaubt sei: Fallen stellen, Eichhörnchen fangen, mit Speer fischen.

„Wer wissen will, muss Erfahrungen sammeln“

Neumaier lernte: Wer in der Natur unterwegs ist, muss Geduld haben, muss ein Stück weit mit den Elementen gehen und sie erfahren. Regne es, muss ich nicht davon rennen, sondern mich trocken halten. Er lernte, dass es in der Natur Regeln gibt, ähnlich wie auf Straßen, auf denen das Rotlicht einer Ampel „Stop“ signalisiert. Einmal umkreiste Neumaier im Wald ein Wildschwein, weil er, ohne es zunächst zu wissen, nah an dessen Jungen herangekommen war. Ein anderes Mal, in einem Indianerreservat in den USA, klapperte eine Schlange zur Warnung, nicht näher an einen Busch zu gehen. Wäre Neumaier in beiden Fällen noch näher getreten, wäre die Ampel rot geworden, dann wäre es gefährlich geworden. Neumaier aber löste die Situation, weil er aufmerksam war und die Regeln befolgte. Für ein Leben in der Natur müssten Sinne und Wahrnehmung geschult werden, sagt der 46-Jährige. Angehörige von Naturvölkern hätten gewusst, wenn fremde Reiter zwei Kilometer entfernt waren, obwohl sie diese nicht sahen. Sie erfuhren es über die Vögel, weil sie auf deren Stimmen hörten.

Wolf-Dieter Retzbach

Oliver Neumaier bietet in seiner 2006 gegründeten Natur- und Wildnisschule „Einfach Natur“ Kurse für Menschen jeden Alters an. Bei Neumaier ist auch die mindestens einjährige Ausbildung zum Wildnispädagogen möglich. Internet: www.einfach-natur.de, Telefon: 07042/32301.

„Wenn ich im Haus sitze, lerne ich die Natur nicht kennen!“

Oliver Neumaier aus Gündelbach lehrt das (Über)Leben im Freien

Oliver Neumaier lernte in den USA, essbare Pflanzen zu bestimmen

Die Hütte wurde auschließlich aus Naturmaterialien selbst gebaut

Fotos: Karin Rebstock

Kreativ bei „realistischer Freilichtmalerei“

Der Renninger Manfred Moser malt Landschaften der Region mit Öl

Für Manfred Moser sind Landschaften eine Quelle der Inspiration

Wenn jemand seit über 40 Jahren immer demselben Hobby nachgeht, sollte man denken, dass es einem irgendwann langweilig wird – doch nicht so bei Manfred Moser. Der leidenschaftliche Maler entdeckt jeden Tag Neues, das nicht nur ihn glücklich macht, sondern auch seinen Fundus an selbstgemalten Bildern stetig vergrößert.

Wer gerne am Ihinger Hof zwischen Renningen und Schafhausen spazieren geht, wird ihn vielleicht schon einmal entdeckt haben. Einen bärtigen, weißhaarigen Mann, der die Schönheit der Natur auf der Leinwand einfängt. Vollkommen in seiner Landschaft versunken, sitzt Manfred Moser da und malt mehrere Stunden bis das Bild fertig ist.

„Sonnenuntergänge finde ich besonders schön“, schwärmt der pensionierte Kriminalbeamte, „aber auch jegliche Art von reiner Natur fasziniert mich. Das Gesamtbild muss stimmen, damit es als Motiv für mich attraktiv wird!“ Oft spaziert der 68-Jährige durch die Natur und sucht nach neuen oder bereits gemalten Motiven, die er auf seinen, mit Karton verstärkten, Leinwänden festhalten kann. „Ich benutze diese Leinwände absichtlich“ erzählt er schmunzelnd. „Erstens, weil sie preisgünstig sind und zweitens, weil man sie besser stapeln kann.“

Denn inzwischen hat er bereits über 600 Bilder gemalt. Dabei ist es nur zu verständlich, dass man diese platzsparend aufbewahren möchte. Zuhause gibt es kaum eine Wand, an der keine Bilder hängen. Landschaftsbilder aus der Umgebung oder aber auch aus dem Urlaub zieren die Wände. Alle Jahreszeiten sind vertreten und auch unterschiedliche Tageszeiten wurden festgehalten.

Auch im Urlaub dürfen daher die Malutensilien nicht fehlen. „Ohne die gehe ich nirgendwo hin. Da wird der Sommerurlaub schon mal zur Zerreißprobe“, erinnert sich Moser. „Meistens gehe ich zum Malen und meine Frau liest ein Buch, geht Schwimmen oder Einkaufen.“ Trotzdem, oder vielleicht genau deswegen, ist das Lieblingsbild seiner Frau auch eines, das Moser im Urlaub geschaffen hat.

Allerdings muss Moser beim Malen nicht komplett auf Gesellschaft verzichten. Sein Malerfreund Roland Gäfgen aus Malmsheim begleitet ihn oft. „Wir betrachten gegenseitig unsere Arbeit und geben uns konstruktive Kritik. Er ist ein begnadeter Zeichner, der dazu noch richtig gut malen kann. Da kann man sich schon den ein oder anderen Tipp holen.“

Mit Unschärfe der Schönheit der Natur auf der Spur

Bei seinen Bildern fällt auf, dass man nur Landschaften sieht, keine Menschen und keine Tiere. „Ich versuche die gesamte Schönheit des Motivs einzufangen, deshalb wirken meine Bilder auch bei genauer Betrachtung etwas unscharf. Wenn ich dann versuchen würde, etwas so genaues und detailgetreues wie Menschen oder Tiere hinein zu malen, würde das nicht funktionieren und das Bild wäre für mich ruiniert. Zudem bin ich der Meinung, dass man nur das tun sollte, was man kann und die Finger davon lassen sollte, was man nicht kann.“

Er selbst beschreibt seinen Stil zu malen nicht als reinen Impressionismus, sondern eher als realistische Freilichtmalerei. Sein Malstil hat sich über die Zeit hin entwickelt. Doch die Technik, Farbenlehre und alles was dazu gehört, hat er anfangs in VHS-Kursen erworben.

Moser gehört dem Kunstforum Renningen e.V. an, wodurch er diverse Ausstellungen hatte, im Renninger Rathaus, der Stegwiesenhalle oder aber auch in der ausländischen Partnerstadt in Frankreich.

Seit 2007 ist Moser in Pension und genießt die Zeit, um sich auf seine Bilder zu konzentrieren. Er selbst setzt sich keine Grenze bis zu welchem Alter er malen will.

Solange es geht, will er seiner Leidenschaft nachgehen und im Sommer, wie im Winter in der Natur nach Motiven suchen, die er dann auf seine Leinwände zaubern kann.

Wenn sie das nächste Mal durch die Natur spazieren, schauen sie sich einmal um, vielleicht entdecken auch Sie Manfred Moser, wie er gerade an einem seiner neuen Meisterwerke arbeitet.

Stefanie Schindele

Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt

Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56/95 99 33 · Telefax 0 71 56/3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

KLINGEL
Omnibusverkehr & Reisen

Klingel GmbH
Industriestraße 28
71263 Weil der Stadt

Reiseträume 2016

19.05.-22.05.*	Naturparadies Spreewald	ab 369,- €
25.05.-30.05.*	Normandie & Bretagne	ab 759,-.€
28.05.-01.06.*	Wien & Wein	ab 455,- €
29.05.-01.06.*	Dresden - "Elbflorenz" zum Sparpreis	ab 349,- €
02.06.-05.06.*	Musikfrühling 2016 in Zell am See	ab 515,- €
12.06.-19.06.*	Masuren - "Land der tausend Seen"	ab 873,- €
16.06.-19.06.	Eisenbahnerlebnisse im Riesengebirge	ab 395,- €
16.06.-19.06.	Berge in Flammen	ab 455,- €
21.06.-26.06.	Mittsommerfest in Südschweden	ab 895,- €
22.06.-26.06.	Wien - Bratislava - Burgenland	ab 595,- €
23.06.-26.06.	Trentino - Entdeckungen im Val di Sole	ab 495,- €
26.06.-03.07.*	Südpolen & Westukraine	ab 963,- €
02.07.-05.07.	Genfer See & Chamonix-Mont-Blanc	ab 446,- €
07.07.-10.07.*	Budweis & der wunderschöne Böhmerwald	ab 375,- €
10.07.-19.07.*	Auf den Spuren des Bernsteins & Königsberg	ab1343,- €

** = Durchführungsgarantie!*

• Taxiservice bei allen Reisen inklusive!
• Gruppenermäßigung ab 4 Personen, bis zu 10%

KurReisen 2016

Wöchentlicher Buspendel ins Bayerische und Böhmische Bäderdreieck und nach Bad Brambach sowie zweiwöchentlicher Buspendel an die polnische Ostseeküste.
Alle Termine mit Durchführungsgarantie!

Fordern Sie unsere Reiseprogramme gleich kostenlos an:
BusReisen • KurReisen • Flusskreuzfahrten

Beratung & Buchung: 07033 - 53 94 60 oder **www.klingel-reisen.de**

---

bfw
Unternehmen für Bildung.

Schule – und was kommt dann???

Ausbildung zum/zur **Alltagsbetreuer/in**
Beginn: Vollzeit immer Mitte September
Auch in Teilzeit ab Oktober

Außerdem bieten wir die Ausbildung zum/zur
Altenpfleger/in und Altenpflegehelfer/in
Beginn: Vollzeit immer Anfang April und Oktober
Auch in Teilzeit ab Mitte Oktober

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Berufsfortbildungswerk (bfw) z. Hd. Herrn Seelhof
Kleemannstr. 8, 70372 Stuttgart, Tel. 07 11-5 53 88-30
E-mail: pflege.stuttgart@bfw.de
Besuchen Sie uns im Internet www.bfw.de

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN PULSAR VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)

MONATL. RATE:
AB € 79,–

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay
- Geschwindigkeitsregelanlage

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO_2-Emissionen: kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattung. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2016.

NISSAN PULSAR VISIA 1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)				
Fahrzeugpreis € 15.840,–	**Nettodarlehensbetrag € 11.282,–**	**effekt. Jahreszins 0,99 %**	**Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %**	Gesamtkilometerleistung 30.000 km
Laufzeit 36 Monate	mtl. Rate 35x € 99,–	Anzahlung € 4.012,–	Schlussrate € 8.672,–	Gesamtbetrag € 12.137,–

autohaus jutz

Autohaus Jutz GmbH
Schillerstraße 62
70839 Gerlingen
Tel.: 0 71 56/92 52-0
www.jutz.de

„In der Natur sein – das löst ein Wohlgefühl aus“

Sabine Frenzel aus Ehningen ist überzeugte Heckengäu-Naturführerin

Wissen Sie eigentlich, wie schön wir es haben? Klar, wir leben in einer der reichsten Regionen der Welt. Und dennoch ist der Speckgürtel rund um Stuttgart vor allem eins: Gesegnet mit viel Grün. So wie das Heckengäu. Speziell ausgebildete Naturführer zeigen, wie schön und vielfältig es vor unserer Haustüre zugeht.

Vom Enzkreis bis tief in den Kreis Calw und Haiterbach erstreckt sich das Gebiet, das vor allem von seinen vielfältigen Sträuchern gekennzeichnet ist, den „Hecken“ eben. Sabine Frenzel aus Ehningen ist eine der Naturführerinnen. Beruflich arbeitet sie als Sprachförderkraft in einer Kindertagesstätte und hat auch als Naturführerin immer wieder mit Schulklassen oder Kindergärten zu tun. „Und ich bin im Heckengäu groß geworden“, ergänzt sie. „In Dachtel. Im Naturschutzgebiet Storren“, wo sie viele ihrer Führungen abgehalten hat, hat sie früher als Kind gespielt. „Diese Erinnerungen an das freie Spielen in der Natur haben mich wieder zur Natur gebracht“, sagt sie. „Die Arbeit hat mir auch in vielen Dingen die Augen geöffnet. Es kommt eines zum anderen.“ Natürlich lernte und lernt Frenzel viel über Vögel, Sträucher und Blumen. „Ich habe mehr Bewusstsein für die Natur entwickelt, die Zusammenhänge gelernt. Genau das ist es, was ich bei meinen Führungen weitergeben will.“ Wissen sei dabei nicht das Entscheidende. „Es geht um das Erleben, Spüren der Natur. Ich lasse die Leute auch mal Blätter von einer Hecke sammeln. Da geht vielen ein Licht auf, wenn sie mit zehn verschiedenen Blättern zurückkommen. Die Vielfalt der Sträucher, die unterschiedlichen Jahreszeiten, wann es welche Kräuter gibt. Wir vermitteln auch, was man tun kann, um die Landschaft zu pflegen. Der Verbraucher entscheidet am Ende, ob er einen Apfelsaft von unseren Streuobstwiesen kauft oder beim Discounter.

Fotos: Karin Rebstock

Sabine Frenzel lässt Teilnehmer von Führungen die Natur spüren

„Ich habe mehr Bewusstsein für die Natur gelernt“

Im Gebiet Storren sind vor allem die Wacholderheide und der Streuobstgürtel die wichtigsten Elemente. Dort findet man auch die Keltengräber. „Man erkennt sofort den Unterschied zu den gedüngten Wiesen und den Magerwiesen im Naturschutzgebiet“, erklärt Frenzel. Unter anderem ist der Wilde Thymian vertreten. Solche Gebiete sind für ein Ballungszentrum in unmittelbarer Nähe selten. „Und deshalb auch etwas besonders schützenswertes“, betont Sabine Frenzel. Ergänzt wird das Naturerlebnis im Herzen des Heckengäus durch die Schafbeweidung des Schäfers Schaible in vierter Generation. Bei der Führung dort, die meist im Herbst stattfindet, findet sich oft die Gelegenheit, beim Kirbefest mit frischem Zwiebelkuchen aus dem Backhaus einen würdigen Abschluss zu begehen.

Bei den Führungen ist je nach Gebiet das Heranführen an Naturerlebnisse unterschiedlich. So legt sie sich auch mal mit allen gemeinsam auf die Wiese. „Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich die Gräser bei uns sein können.“ Bei vielen Erwachsenen kommt das Bewusstsein für Leben und Natur eben meist erst in späteren Jahren. Ganz normal, findet auch Sabine Frenzel. „Bei mir war es ja auch so. Besonders Rentner, die Zeit finden sich wieder mit Natur auseinanderzusetzen, gibt es genug. Da spielt dann oft die Verbindung zu den Enkelkindern eine Rolle“, weiß Frenzel. Weil sie das als Kind auch erlebt habe. Als positive Erinnerung.

Seit kurzem sind wieder zehn neue Naturführer ausgebildet worden. „In der Natur zu sein – das löst einfach ein Wohlgefühl bei mir aus, das ich mit meiner Kindheit verbinde.“ Sabine Frenzel huscht ein Lächeln über das Gesicht. Auch bei Kindern, die vielleicht nicht so oft die Natur erleben können, sei Wissensvermittlung zweitrangig. „Wichtiger ist, dass sie zu ihren Eltern sagen: Ich will wieder in den Wald.“ *Matthias Haug*

Weitere Infos im Internet: www.heckengaeu-naturfuehrer.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
können Sie über unsere Homepage einsehen:
www.juwelier-soehnle.de

Söhnle
Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied

Seehausstraße 4-6 · 71299 Wimsheim
Tel. (0 70 44) 4 17 17 · info@juwelier-soehnle.de
Autobahnausfahrt Heimsheim/Mönsheim nach Friolzheim-Wimsheim (5 km)
Autobahnausfahrt Pforzheim-Süd/Wurmberg (5 km)

Die „Schlammbrüder“ sind derzeit am Südhang der ehemaligen Mülldeponie Rübenloch im Einsatz

Auf „Du und Du“ mit der Natur

Die Eltinger „Schlammbrüder“ bringen ehrenamtlich die Natur auf Vordermann

„Es ist ein Traum“, schwärmt Michael Kast beim Anblick des Naturdenkmals. Springfrösche tummeln sich dort, blauflügelige Prachtlibellen als Indikatoren für sauberes und sauerstoffreiches Wasser hat er hier schon fotografiert, hinten kommen Eisvögel auf der Durchreise vorbei, vorne lädt ein Wildbienenhotel die nützlichen Bestäuber zum Verweilen ein.

Biotope, ja wahre Idyllen, wie das Naturdenkmal Tiefenbach, die Teichelseen oder das Trockenbiotop Girshalde würde es in ihrer heutigen Form nicht geben ohne Michael Kast und 17 weitere Schlammbrüder. 1981 bereits entstand unter diesem Namen die Arbeitsgruppe Umwelt im Bürgerverein Eltingen, die sich seitdem vielfach ehrenamtlich verdient gemacht hat um die heimische Natur und Umwelt.

Nach Gründer Walter Hartmann, der über 29 Jahre lang den Hut auf hatte, ist nun Michael Kast Leiter der emsigen Naturfreunde. Beruflich bis zur Pensionierung am Leonberger Albert-Schweitzer-Gymnasium als Mathematiklehrer tätig, hat sich der heute 73-Jährige mittlerweile ein profundes Wissen über die heimatliche Flora und Fauna angeeignet, das manchem Ökologen zur Ehre gereichen würde. Mit den verschiedenen Vogelarten, die die über 100 von den Schlammbrüdern aufgehängten Vogelkästen und sonst hierzulande die Natur bevölkern, ist er ohnehin auf Du und Du. Aber auch Schmetterlingsarten und seltene Libellen wie die vom Aussterben bedrohte Große Moosjungfer, deren einziges Vorkommen in Nordwürttemberg sich an den Teichen auf der ehemaligen Hausmülldeponie Rübenloch befindet, gehen Michael Kast von der Zunge, als hätte er sich nie mit etwas anderem beschäftigt.

Der „Eltinger Blick“ ist ein „absolutes Schmuckstück“

Genau dort, oberhalb der Deponieteiche, finden derzeit die Arbeitseinsätze der Schlammbrüder statt, zu denen sie sich immer mittwochs zwischen acht und halb zwölf treffen und dann mit ihrem über 50 Jahre alten Kramer-Traktor und viel Werkzeug auf den Weg zum Einsatzort machen. Gilt es doch, den Südhang der Deponie vom Sauerampfer zu befreien. „Nicht nur wegen dessen tiefer Wurzeln ein Saugeschäft“, sagt Michael Kast, mit dem diesmal auch die Schlammschwestern Helga Buch und Willma Kiegler bei der Arbeit schwitzen. „Aber wir sind’s gewöhnt“, fügt Kast schmunzelnd hinzu. „Die Natur dankt es und solch ein Südhang, trocken, sonnig, mager, ist schließlich allemal etwas ganz Besonderes Absolutes Schmuckstück der Schlammbrüder aber ist ganz oben auf der ehemaligen Deponie der Eltinger Blick. Nicht allein, weil hier 46 Wildbienen- und 24 Tagfalterarten zuhause sind, sondern auch, weil die unvergleichliche Rundumsicht über Leonberg und Umgebung aus 533 Metern Meereshöhe im ganzen Landkreis Böblingen seinesgleichen sucht.

Gerne bietet Michael Kast im übrigen auf Nachfrage Führungen für Grundschulen an und immer im Mai eine vierstündige Fahrradführung ab dem Freibad, bei dem die interessierte Bevölkerung die Schlammbrüder und vor allem die von ihnen so liebevoll gepflegten Biotope näher kennenlernen kann.

Holger Schmidt

Weitere Infos im Internet: www.schlammbrüder.de

Fotos: Karin Rebstock

Der Teichelsee ist ein idyllisches wie lebendiges Biotop

SCHULABSCHLUSS - BALL 2016

ABI-,Schulball, Tanzball oder **Berufsstarter**... Wir haben die modischen, **jungen slimline Anzüge** mit den passenden Hemden, Krawatten oder **Fliegen** bereits

ab € 199,95

ROY ROBSON

Wibbel
...zieht männer an
seit 1920

Bekleidungshaus Schmidt Bismarkstrasse 22
71229 Leonberg-Eltingen
Tel.:07152/46766 **www.wibbel.de**

VERANSTALTUNG

50 JAHRE **STADT**
DITZINGEN
40 JAHRE **GROSSE KREISSTADT**

2016
feiern wir doppelt!

04.06. Ditzingen unplugged
24.06. Musikalischer Abend zum Stadtjubiläum
25.06. Festakt zum Stadtjubiläum
30.06.-03.07. Public Viewing zur Fußball-EM
09.+10.07. Schöckinger Dorffest
29.-31.07. Open-Air-Kino
19.-27.08. Ditzinger Zeltcafe
10.+11.09. Hirschlander Fleckafeschd
01.10. Jubiläums-Stadtkurs
02.10. Charity Bike Cup
14.-16.10. Ditzinger Messe
03.+04.12. Weihnachtsmarkt Ditzingen
09.12. Hirschlander Weihnachtstag

... mehr als ein Jubiläum!

Stadt Ditzingen - Am Laien 1 - 71254 Ditzingen
Tel. 07156 164-0 - Mail: info@ditzingen.de - www.ditzingen.de

Mit menschlicher Tatkraft zu neuem Leben

Ehemaliger Steinbruch bei Malmsheim wurde renaturiert

Das Hinweisschild „Natur- und Erholungsgebiet Berg" mit den Regeln zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt steht am Start des geschotterten Weges, der ansteigend durch das Gelände führt. Noch vor wenigen Jahren diente der ehemalige Steinbruch an der Straße von Malmsheim nach Weil der Stadt dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises als Erddeponie. Heute wachsen hier wieder seltene Pflanzen. In den naturbelassenen oder von Menschenhand wieder naturähnlich gestalteten Lebensräumen finden Wildtiere geeignete Lebensbedingungen.

An der Eingangspforte warten Udo Schäfer, Vorstand des NABU Renningen-Malmsheim und Hans Riedling, aktiver Naturschützer und seit Jahren zu jeder Jahreszeit in diesem Gebiet zuhause. Sie haben gemeinsam mit der Stadt Renningen und dem Abfallwirtschaftsbetrieb dafür gesorgt, dass die Verfüllung nicht vollständig erfolgte. Prof. Küpfer von der FH Nürtingen und das Büro „Stadt, Land, Fluss" haben eine Konzeption erarbeitet; ökologisch wertvolle Lebensräume aus zweiter Hand entstanden und eine kommerzielle Nutzung hatte keine Chance.

Schon 1902 hatte weiter nördlich in Richtung Sparnberg der Abbau von Muschelkalk begonnen. Als der Steinbruch 1985 schloss, blieb ein großes Loch mit steil aufragenden, brüchigen Felswänden zurück.

Irdisches „Schlemmerparadies" für viele Tierarten

Zunächst betrieb die Stadt hier ihren Häckselplatz. Nach dem Kauf des Geländes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Ziel einer Verfüllung wurde der NABU aktiv. Rückblickend formuliert heute Udo Schäfer: „Wir sind begeistert angesichts dessen, was hätte herauskommen können". Und Riedling ergänzt: „Und der Endzustand entspricht ganz unseren Vorstellungen. Ein Teil der Muschelkalkwand und die Nase sind stehen geblieben. Die Lehmschichten zwischen den Gesteinsformationen sind wunderbare Brutstätten für solitär lebende Wildbienen. Andere Arten bauen gerade hier im Eingangsbereich Erdnester; lassen ihre Brut dann allein und legen zur Nahrung einen Pollen oder ein totes Insekt dazu". Amphibien wie Gelbbauchunke, Wechsel- und Erdkröte haben sich an den mit Folien ausgekleideten Tümpeln angesiedelt. Riedling hat auch schon während der Auffüllzeit dafür gesorgt, dass die Tiere während der trockenen Sommer eine Wasserstelle hatten. Wenn sie wieder mal auszutrocknen drohte, bat ich einen der Fahrer der Planierraupen doch wieder eine Schaufel voll des Nasses mit den Auffüllberg hoch zu bringen und in das Wasserloch zu kippen. Das klappte dank des guten Miteinander hervorragend. Die Kaulquappen konnten sich entwickeln und die Vögel hatten eine Wasseraufnahmemöglichkeit.

Geradezu ein Schlemmerparadies sei die täglich frisch angelieferte Erde mit den vielen enthaltenen Samen für die Hohltauben gewesen. „Ich konnte oft 20 bis 25 dieser seltenen Tauben beobachten, wie sie bei der Nahrungssuche waren. In den dichten Hecken leben jetzt Dorngrasmücken und Neuntöter, in den Steinriegeln Zauneidechsen und Igel. Füchse durchstreifen ebenso wie Rehe das Gelände abseits des gestalteten Bereichs. Jetzt hätten wir noch gerne die Einstufung als Landschaftsschutzgebiet", formuliert Schäfer, „damit keinerlei weiteren Eingriffe möglich sind."

Alfred Kauffmann

Fotos: Karin Rebstock

Hans Riedling und Udo Schäfer erholen sich am ehemaligen Steinbruch

irmgard koch

perfektes handwerk

Malermeisterin

individuelle beratung
kreative leistung
innen- und außenrenovierung

Truchsessenstraße 21
71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560
Telefax 07152 332564
Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de
www.koch-hoefingen.de

Stegwiesenhalle Renningen // Rankbachstr. 42 //
71272 Renningen // www.kultundfun.de

KULT & FUN

STEGWIESENHALLE RENNINGEN

PROGRAMM 2016

Queenz of Piano "Tastenspiele"
Samstag - 20:00 Uhr
07.05.16

Dui do ond de Sell
"Reg mi net uff"
Freitag - 20:00 Uhr
07.10.16

Wolfgang Ambros
"Ambros pur Vol IV"
Samstag - 20:00 Uhr
08.10.16

Phil Collins/Genesisnacht
mit STILL COLLINS u. Gästen
Samstag - 20:00 Uhr
19.11.16

Tickets in Renningen bei:
BW Bank, TUI Reisecenter, Mode Gaubisch, Intersport Krauss
sowie über www.easyticket.de, www.reservix.de oder www.kultundfun.de

STADTHALLE LEONBERG

DAS VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGS-ZENTRUM

Sie suchen einen Veranstaltungsraum mit angenehmer Atmosphäre? Dann führt kein Weg an uns vorbei!

Egal ob Sie eine Familienfeier, ein Seminar, eine Fortbildungsveranstaltung, eine Tagung oder eine Produktpräsentation planen, wir bieten:

- den richtigen Raum
- das nötige Know How
- ein versiertes Team mit langjähriger Erfahrung
- den erwünschten Service
- die benötigte technische Ausstattung
- die günstige Verkehrslage
- den Rundumservice

Sie haben Fragen?
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

STADT HALLE LEONBERG

Stadthalle Leonberg · Römerstr. 110 · 71229 Leonberg
Telefon 0 71 52/97 55 12 · Telefax 0 71 52/990 1759 81
blu@leonberg.de · www.stadthalle.leonberg.de

„Der Wald schweigt keine fünf Minuten“

Revierförster Steffen Frank arbeitet seit 30 Jahren in und mit der Natur

Forstamtsrat Steffen Frank vom Forstrevier Heimerdingen ist für die Gemeindewälder in Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen und den Stadtwald Ludwigsburg zuständig. Er betreut den dazugehörenden Forststützpunkt. Dort werden Motorsägeschulungen sowie Fortbildungen für Revierförster und neue Arbeitsverfahren durchgeführt.

Als wir uns treffen, kommt er gerade aus seinem Wald. „Ich bin jeden Tag, außer wenn es Katzen hagelt, draußen. Es ist toll, dass ich mir meine Arbeitszeit draußen und im Büro größtenteils frei einteilen kann. Heute habe ich Holz ausgezeichnet; also Bäume markiert, welche die Forstwirte im nächsten Jahr einschlagen sollen. Dazu muss ich in die Kronen blicken können. Jetzt muss ich mit dieser Arbeit richtig Gas geben“, erzählt er. Er schwärmt von seiner Arbeit: „Ich forme Wald. Wir haben in diesem Jahr rund 2.000 Wildlinge und 2.000 Eichen gepflanzt. Wie werden unsere Nachfahren diese in 200 Jahren vorfinden. Da kennt man nicht mal mehr unsere Namen. Haben wir angesichts der Klimaveränderung die richtigen Baumarten gepflanzt? Ich überlege immer, was das Richtige wäre, wenn es mein Wald wäre, handle entsprechend und finde stets die Zustimmung der Gemeinden“.

„Ich kann den Wald mit allen Sinnen genießen“

Naturschutz hat für ihn oberste Priorität: „Wir müssen Biotope erhalten. Alte Bäume und Höhlenbäume sind absolut tabu. Hier fühle ich mich absolut in der Verantwortung. Empfinde Freude wenn wir ein Biotop aufbauen können“.

Gerade der Mai ist für ihn ein besonderer Monat. „Dann schlagen alle Bäume aus. Es ist eine lebensbejahende Stimmung, ein Waldbild im Aufbruch. Ich kann den Wald mit allen Sinnen genießen. Sehen, hören und feuchtes Laub riechen. Der Wald schweigt keine fünf Minuten. Zumindest beschimpft mich eine Meise, weil ich mich in der Nähe ihres Nestes befinde. Im Gegensatz dazu präsentiert sich der Wald im Herbst morbid, vergänglich.“

Sorgen bereitet Frank der Klimawandel, dessen Auswirkungen die Förster schon früh beobachtet hätten, weil gerade sie mit offenen Augen durch den Wald gehen, ein Stück weit in der Natur lesen. „Stürme, trockene Sommer und nasse Winter fast ohne Frosttage und in beiden Jahreszeiten zunehmend wärmer“ beschreibt er das veränderte Klima und zitiert seine Kinder: „Papa, dir kann man es auch nie recht machen. Im Sommer regnet es zu wenig. Im Herbst für das Holzrücken zu viel“. Beschwerliche Hitzetage im Sommer erlebt Frank so: „Kein Wild weit und breit. Die Rehe liegen im Schatten. Der Fuchs wohl auch, denn er streift nicht durch das Revier. Die Tiere bewegen sich so wenig wie möglich. Der Wald steht still und schmachtet“.

Aus heute gesetzten Wildlingen wachsen später stattliche Bäume

Gerne erinnert sich Steffen Frank an eine besonders festliche Stimmung im Ritterwald zwischen Heimerdingen und Rutesheim. „Zum Internationalen Jahre der Wälder im Jahr 2011 spielte ein Hornquartett mit vier Hornistinnen unter über 200 Jahre alten Eichen 200 Jahre alte Musik aus der Epoche, als diese Bäume aus Samen ihren Wuchs begannen. Sonnenflecken auf dem Boden und Musik aus vier Hörner vor rund 150 Zuhörern, die nach der Kirche von Heimerdingen in den Wald gelaufen waren. Kein Ton außer den Hörnern. Es war einmalig“.

Seinen (Natur)Beruf findet er einfach schön – auch wenn Computer und Smartphone längst zu unentbehrlichen Helfern geworden sind.

Alfred Kauffmann

Fotos: Karin Rebstock

Häcker

FLIESEN & NATURSTEINE
www.haecker-stein.de

SCHAUSONNTAG
Jeden 1. Sonntag im Monat
11.00 - 17.00 Uhr

INSPIRATION AUF 1500 m²

Große Vielfalt für Haus und Garten. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie Innovation und Qualität unter einem Dach.

Wir beraten, planen und verlegen – gerne auch für Sie.

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Leonberger Straße 74 · 71287 Weissach-Flacht · T 07044 / 9009-0

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Frank Stüber
Fensterbau und Glaserei
Mini-Rolläden · Kunststoff-Fenster
Metall – Holz – Haustüren

Niederhofenstraße 57/1
71229 Leonberg-Eltingen

Tel. 07152/47589
Fax 07152/48486

10 JAHRE AUTOHAUS MÜLLER LEONBERG JUBILÄUMSMODELL.

0,-€ ANZAHLUNG*

279,-€ MTL. RATE*

Abb. ähnlich

Leasingangebot*: BMW 118i 5-Türer M Sport:

Estoril Blau Metallic, M Sportpaket mit 18" M LMR-Doppelspeiche , M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad mit Multifunktion, Sportsitze Stoff / Alcantara mit Sitzheizung und M Aerodynamikpaket, Park-Distance-Control hinten, Radio BMW Professional, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Xenon-Licht, Klimaautomatik, Sonnenschutzverglasung, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Armauflage vorne, Navigationssystem Business, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Ablagenpaket uvm.

Fahrzeugpreis:	33.350,00 €	Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p.a.**	4,25%	Gesamtbetrag:	10.044,00 €
Anzahlung:	**0,00 €**	Laufleistung p.a.:	10.000 km	Eff. Jahreszins:	4,33%	Nettodarlehensbetrag:	26.185,50 €

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,7; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,4;
CO_2-Emission kombiniert:126 g/km, Energieeffizienzklasse B.

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 04/2016. Zzgl. 790,-€ Transportkosten. **gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Unser Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co. KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

Autohaus Müller
www.bmw-mueller.net
Freude am Fahren

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km. CO_2-Emission im kombinierten Testzyklus: 131 g/km.

1) Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin

Kaufpreis €	23.990,00	Kalkulierte Schlussrate €	9.762,67
Nettodarlehensbetrag €	19.115,00	Gesamtbetrag €	19115,00
Anzahlung €	4.875,00	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
1. monatliche Rate €	198,33	Effektiver Jahreszins %	0,00
46 Folgeraten à €	199	Fester Sollzinssatz p.a. %	0,00

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 45.000 km Gesamtlaufleistung. Bonität vorausgesetzt. Angebot inkl. Überführung- und zzgl. Zulassungskosten. **2)** Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda6. Der Inzahlungnahme-Bonus ist nicht mit der Finanzierung kombinierbar. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Leonberger Straße 56
71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 99 36-87

info@autozentrum-epple.de
www.autozentrum-epple.de

Draußen bei den „Wurzelkindern“

Der Waldkindergarten in Silberberg ermöglicht ein Aufwachsen mit der Natur

Bereits seit über 15 Jahren gibt es den Waldkindergarten in Leonberg-Silberberg. Direkt an der S-Bahn-Haltestelle gelegen, ist auch die Anbindung für einen Großteil der aktuell 17 Kinder geradezu ideal.

Wie riecht eigentlich unsere Kindheit? Meistens verbinden wir damit Erlebnisse aus der Natur. Diesen Ansatz verfolgt ein Waldkindergarten: Spielend mit der Natur in Verbindung kommen und eine gesunde Haltung entwickeln. Björn Artner ist der 1. Vorsitzende des Vereins Wurzelkinder, Träger des Waldkindergartens. Er und seine Kolleginnen Karin Lohas-Roth (2. Vorsitzende), Melanie Kürschner (organisiert die Aufnahmen) und Erzieherin Inga Schwarz merkt man die Begeisterung bei ihrer Arbeit an. „Es gibt keine Spielzeuge, nichts vorgefertigtes. Es gibt nur, was der Wald bringt“, erklärt Inga Schwarz. „Stöcke und Steine, Blätter und Insekten stehen im Mittelpunkt. Auf Holzstämmen wird balanciert, das hügelige Geläuf dient als Spielfeld. Die Unebenheiten sind gut für die Koordination“, sagt Björn Artner. Da es keine Gruppenräume gibt, machen und entdecken die Kinder vieles gemeinsam. „Der Lärmpegel ist auch ein anderer. Es ist nicht so drückend laut wie in einem Raum und wenn es mal laut ist, stört es keinen“; ergänzt Schwarz. Durch die fehlenden Gruppen und der relativ geringen Anzahl an Kinder bauen die Erzieherinnen ein intensiveres Verhältnis zu den Kindern auf. „Auch viele bürokratischen Elemente wie Dokumentationen fallen weg. So haben wir mehr Zeit für die Kinder“, so Schwarz. „Wir wissen wie die Kinder ticken.“ Ohne dabei den klassischen Kindergarten schlecht zu reden, verweist Karin Lohas-Roth auf die andere Sinneswahrnehmung. „Viel elementarer, direkt. Der Boden ist nicht immer derselbe, man muss sich mit seiner Statur darauf einlassen.“ Melanie Kürschner ergänzt: Es ist einfach so, dass alle Fähigkeiten gefördert werden.“ Fortsetzung auf Seite 18

„Die Unebenheiten sind gut für die Koordination“

Die „Wurzelkinder“ verbringen die meiste Zeit des Tages im Freien

Fotos: Karin Rebstock

Um 9 Uhr startet der Tag mit einem Morgenkreis

Kinder lernen Eigenschaften von Holz spielend kennen

Fotos: Karin Rehstock

Das Spiel mit natürlichen Materialien regt die Phantasie an

Das Verhältnis zu Tieren und Insekten wird ebenfalls geschult. „Die Kinder sind immer wieder begeistert, zu welchen Jahreszeiten es welche Insekten und andere Tiere gibt“, sagt Inga Schwarz. „Konzentrationsphasen gibt es auch. Schneckenrennen beobachten oder einfach eine Weile konzentriert ein Insekt beobachten“; erklärt Schwarz. „Oder einfach in den Himmel schauen.“ Auf Müll reagieren die Kinder ebenfalls sensibel. Sie haben den Wunsch, den Müll aufzusammeln. „Weil das nicht in den Wald gehört“, so Kürschner.

„Es ist so, dass alle Fähigkeiten gefördert werden“

Morgens ab 8 Uhr können die Eltern ihre Kinder bringen. Um 9 Uhr startet der Morgenkreis, bevor es zu kleineren Laufrunden im Wald oder Expeditionen geht. Im Winter sind es meist kleinere Runden. Manchmal geht es auf den Indianerplatz, wo die Tipis stehen. Derzeit sind zwei Bauwagen aufgestellt, die wohlig warm beheizt und in denen reichlich Bücher und gesammelte Bastelutensilien wie Kastanien gelagert sind. Natürlich hat dort jedes Kind sein Fach, wie in einem „normalen“ Kindergarten auch. Ab 13 Uhr werden die Kinder wieder abgeholt, ehe um 14 Uhr der Kindergarten beendet ist. Ein Teil der Kinder kommt aus Leonberg und Rutesheim, doch auch aus Warmbronn, Renningen, Malmsheim und Höfingen sind Kinder dabei. „Ich habe aktuell auch eine Anfrage aus Maichingen“, berichtet Kürschner. „Die S-Bahn-Anbindung ist auch für unterjährige Ausflüge ideal. Meistens geht es nach Stuttgart in Museen, Rosensteinpark Planetarium, Wilhelma oder Flughafen. Alles, was die Kinder eben interessiert“, so Schwarz. Die dadurch gewonnene Spontanität ist ein weiteres Plus. Lohas-Roth gefällt die Gruppendynamik: „Die Waldkinder können sich als Gruppe sehr gut organisieren.“ Eine Eigenschaft, die im späteren Leben nicht schadet. Beim Frühstück, das um 10.30 Uhr eingenommen wird, müssen die Kinder den Mund abschließen, ehe danach wieder geredet werden darf. „Rituale sind dabei einfach wichtig“, sagt Inga Schwarz.

Im Gegensatz zu städtischen oder kirchlichen Einrichtungen verlangt der Waldkindergarten ein hohes Engagement von den Eltern ab. „Klar, sie sind deutlich mehr eingespannt. Im Jahr sind es über 30 Arbeitsstunden, die jede Familie bringen muss“, so Kürschner. „Anders ist die Organisation auch nicht zu bewältigen. Erzieherinnen wie Inga Schwarz konzentrieren sich dadurch ausschließlich auf die Arbeit am Kind“, ergänzt sie. „Dadurch können aber auch reihenweise frische Ideen eingebracht werden. Zurzeit etwa wird ein neuer Bauwagen gesucht. Der alte, weiter unten stehende ist schon ziemlich mitgenommen und soll in Kürze ersetzt werden. Dafür benötigen wir Spenden“, sagt Artner. Beim anstehenden Maifest am 1. Mai kann bei leckerem Essen und Trinken jeder auch indirekt dazu beitragen. Von 11 bis 17 Uhr wird gefeiert. Und: „Das Fest findet immer statt – auch bei Regen!“ betont Inga Schwarz. Es hat was von Camping-Mentalität“, fasst sie das Waldkinder-Konzept in einem Satz zusammen. Auch ein Ansatz, den der Waldkindergarten verfolgt: „Nur die richtige Kleidung ist entscheidend, weniger das Wetter. Und Kindern ist das Wetter sowieso egal“, sind sich alle einig und lachen. *Matthias Haug*

Professioneller Immobilienservice.

Wüstenrot Immobilien

Ob Marktpreisreport, Verkauf oder Vermietung – Ihr Immobilienanliegen ist bei mir in den besten Händen. Sprechen Sie mich an!

Christian Degl
Bezirksleiter Immobilien

Wüstenrot Service-Center
Römerstraße 35
71229 Leonberg
Telefon 07152 338880
christian.degl@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Hotel • Appartements • Restaurants • Veranstaltungs-Location • Party-Service

römerhof

Terrassen geöffnet!

kulinarium

➢ **Rostbratentag**
jeden Mittwoch für 9,90 €

➢ **Mittagstisch** Mo. bis Fr.
inklusive einem Espresso

➢ 6. Mai
Spargel Schälwettbewerb
Genießen sie ihren selbst geschälten Spargel beim romantischem Candle Light Dinner in drei Gängen mit passenden Weinen 28,90 € pro Person

Römerhof
- Robert-Leicht-Str.93
- 70563 Stuttgart- Vaihingen
- zwischen Step und Uni

www.roemerhof-kulinarium.de
0711-687880

➢ **Mittagstisch** Mo. bis Fr.
inklusive einem Espresso

➢ 1. Mai
Oldtimer Stammtisch
Weißwurst Frühstück von 10-12 Uhr
Oldtimerbesitzer laden wir ein zum bleifrei oder verbleiten Weizenbier

➢ 10. Juni
Schwäbischer Kabarettabend mit dem Mariele von dr Alb
Schduargarder Sektle als grüß
Godd ona urschwäbischs
3-Gang Menü. 36,50€ pro Person

Kulinarium an der Glems
- Mahdemabstraße 111 • 70569 Stuttgart-Büsnau • zwischen Bäremse und ADAC Übungsplatz

„KINDER, KINDER, JETZT DRÜCKT KEIN SCHUH MEHR...!"

Kinderschuhkauf ist Vertrauenssache! Ungeeignetes Schuhwerk führt zu Fehlbelastungen der Füße. Dies kann bei Kindern zu Wachstums-Störungen führen, Füße ermüden schnell, der Schuh drückt. Im Schuhhaus Bayer vermessen Fachkräfte die Füße ihrer Kinder professionell und beraten Sie kompetent bei der Auswahl des richtigen Schuhs. **Bei Bayer weiß man, worauf es ankommt!**

IHR BESONDERES SCHUH-FACHGESCHÄFT IN LEONBERG

SCHUHHAUS BAYER

Römerstr. / Ecke Stohrerstr. · 71229 Leonberg · Tel. (0 71 52) 93 79 44

FORD KUGA BESTSELLER

Audiosystem CD inkl. Ford SYNC 2 Touchscreen, Klimaautomatik, Leichtmetallräder, Leder-Stoff-Polster

Unser regulärer Hauspreis € 27.749,-
- Kundenvorteil € 4.759,-[1]

Unser Aktions-Preis € 22.990,-[1,4]

TOP KUNDENVORTEIL
19% MwSt geschenkt* und 5 Jahre Garantie kostenlos!

Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO2-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen
Tel. (0 71 56) 2 24 55
www.autohaus-maier.com

[1]Aktionsnachlass und Angebot gültig für Privatkunden bis 31.05.2016. Verfügbare Funktionen von Ford SYNC sind abhängig vom Mobiltelefon-Typ, siehe www.ford.de/konnektivitaet. [4]Gilt für einen Ford Kuga Titanium 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).*Der Rabatt entspricht dem MwSt.-Anteil der UVP des Herstellers (Minderung 15,97 %) bei Neuwagen bzw. dem MwSt.-Anteil des aus-gewiesenen Angebotspreises bei Tageszulassungen. Die aktuell gültige UVP der Ford Werke GmbH ist Basis für alle Abschläge bei Neufahrzeugen. Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf der Rechnung ausgewiesene MwSt. (Keine Erstattung der aus- gewiesenen MwSt. möglich). Keine weiteren Konditionen möglich. Ausgenommen sind die Modelle Ford Mustang, Ford Mondeo Vignale, Ford Focus RS, Ford Focus ST, Ford Fiesta ST, Ford Focus Electric, Ford C-Max Energi, Ford Edge. Gültig bis 30. 06. 2016.

Tierische Begegnungen im Wildparadies

LEOAKTIV verlost dreimal zwei Eintrittskarten für den Erlebnispark Tripsdrill

Seit über einem Monat hat der Erlebnispark Tripsdrill in Cleebronn seine neue Saison eröffnet. Über 100 originelle Attraktionen und jede Menge Jungtiere im Wildparadies erwarten die Besucher. LEO*AKTIV* und der Erlebnispark verlosen aus diesem Grund dreimal zwei Eintrittskarten.

Wem ein Tag in Tripsdrill nicht genug ist, verbringt die Nacht im einzigartigen Natur-Resort – hier stehen komfortable Schäferwagen und urig gestaltete Baumhäuser für spannende Schlaferlebnisse bereit. Direkt bei der Katapult-Achterbahn „Karacho" eröffnet das neue Restaurant „Zur Werksküche" für bis zu 300 Gäste. Der Tripsdriller Veranstaltungskalender verspricht Großartiges – die Events „Pyro Games – Duell der Feuerwerker" (6. August) und die Schaurigen Altweibernächte (7. und 8. Oktober, 14. und 15. Oktober) sind auch in dieser Saison ein fester Bestandteil. Übrigens: Deutschlands erster Erlebnispark wurde 2015 in Schweden mit dem European Star Award als „Europe`s Best Amusement Park" ausgezeichnet. Dieser begehrte Oscar der Freizeitparkbranche ist eine großartige Ehrung für die Originalität, Qualität und Authentizität des gesamten Parkangebotes.

Über 40 verschiedene Tierarten lassen sich im Wildparadies bestaunen – in den Freigehegen kann man Dam- und Sikawild sogar füttern und streicheln. Zu den Lieblingen der Besucher zählen die Beutegreifer, diese leben in den weitläufigen und artgerechten Gehegen des 47 Hektar großen Wildparks. Auch die ersten Jungtiere haben bereits das Licht der Welt erblickt. Täglich, außer freitags, sind die Besucher den Tieren ganz nah: Bei der Fütterungsrunde von Wolf, Luchs, Bär & Co. um 14.30 Uhr und bei den Greifvogel-Flugvorführungen auf der Falknertribüne (11.30 und 15.30 Uhr). Adler, Geier und Eulen gleiten über die Köpfe der Zuschauer hinweg und stellen ihre imposanten Flugkünste unter Beweis. Außerdem gibt es einen Walderlebnispfad.

Fotos: Tripsdrill

Im Wildparadies gibt es zahlreiche Erlebnismöglichkeiten

Um zwei Eintrittskarten zu gewinnen, müssen Sie nur folgende Frage beantworten: Wie viele verschiedene Tierarten beherbergt das Wildparadies? Senden Sie Ihre Lösung samt Adresse an: LEOAKTIV, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an: Gewinnspiel@leoaktiv.de. Einsendeschluss ist Freitag, 13. Mai. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *hk*

Der Erlebnispark und das Wildparadies haben bis 6. November täglich ab 9 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos im Internet unter: www.tripsdrill.de.

Service hat Vorfahrt in unserem seit mehr als 20 Jahren in Leonberg bestehenden Unternehmen. Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir daher eine/n

Serviceassistent/-in

Ihre Aufgabe/Verantwortung:
- Sie sind kommunikativer Mittelpunkt des Autohauses und erster Ansprechpartner für unsere Kunden
- Herausragende Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit sind die Leitlinien für Ihre tägliche Arbeit
- Sie geben unserem Autohaus „Stimme und Gesicht“
- Sie unterstützen unser Serviceteam in organisatorischen, technischen und kaufmännischen Aufgaben

Ihr persönlich/fachliches Profil:
- Sie haben eine kaufmännische oder technische Ausbildung
- Sie sind gern im täglichen Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen
- Sie haben ein sympathisches Auftreten und eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz
- Sie haben Freude daran, gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zum Erfolg des Autohauses beizutragen

Wenn Sie diese berufliche Herausforderung mit interessanten Perspektiven reizt, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen! Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu!

Außerdem bieten wir für Herbst 2016 einen Ausbildungsplatz als KFZ Automobilfachmann und KFZ Mechatroniker.

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ-Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

Foto: Queenz

Nach ihrem riesigen Erfolg gastieren „Queenz of Piano“ mit ihrem Programm „Tastenspiele“ am Samstag, 7. Mai um 20 Uhr wieder in der Renninger Stegwiesenhalle.

Foto: Stadt Gerlingen

„D’Schwäbische Hausfrau ond ihr Moa“ laden am Freitag, 3. Juni um 16 Uhr zu einer Kostümführung durch Gerlingen ein. Anmeldung im Stadtmuseum erforderlich.

Foto: Archiv Gorr

Der 40. Warmbronner Waldmeisterlauf mit den Schul- und Stadtmeisterschaften findet am Samstag, 7. Mai in Warmbronn statt. Infos und Anmeldung unter www.waldmeisterlauf.de.

Foto: Veranstalter

Engelbergsteigen – Das Stadttrekking mit betreuten Stationen rund um den Engelberg veranstaltet die DAV-Bezirksgruppe Leonberg am 1. Mai zum fünften Mal.

Was ist los im Altkreis Leonberg?

Unsere Veranstaltungstipps: 01. Mai bis 10. Juni 2016

Ditzingen

- **Sonntag, 1. Mai, 10.30 Uhr Hindenburgstr., Heimerdingen**
Singen unterm Maibaum
- **Mittwoch, 4. Mai, 17 Uhr Bürgersaal Rathaus Ditzingen**
Klavierkonzert mit Diana Brekalo
- **Mi., 5. bis So., 8. Mai Festplatz Glemsaue**
Musikfest mit Vatertagsfrühschoppen, Musiknacht am Freitag mit den „Grumis“, Seniorennachmittag am Samstag, Band „time4music“ am Samstagabend und Frühschoppenkonzert mit „Leannka“ am Sonntag
- **Sonntag, 22. Mai bis 19. Juni Städtische Galerie am Laien**
Ausstellung „Meine Bilder im Wandel der Zeit“ Lewandowski zeigt einen Ausschnitt seiner künstlerischen Arbeiten
- **Dienstag, 24. Mai, 18.30 Uhr Stadtmuseum Ditzingen**
Vortrag: „Museum hinter den Kulissen – Die Entstehung des Buches zum Stadtjubiläum“
- **Freitag, 27. Mai, 20 Uhr Altes Rathaus Schöckingen**
Lesung „Joseph Roth – Leben und Werk, Versuch einer Annäherung“ mit Ulrich Warnke
- **Sa., 28. und So., 29. Mai Feuerwehrgeräte/Bürgerhaus Stadtteil Heimerdingen**
Tag der offenen Tür / Feuerwehrhocketse
- **Samstag, 4. Juni, 20.30 Uhr Kernstadt Ditzingen**
„Ditzingen unplugged 6“– 12 Locations und 14 Bands beteiligen sich an der langen Musiknacht. „Nachtschicht“ in den Wagenhallen des Betriebshofes
- **Samstag, 11. Juni, 19 Uhr Stadthalle Ditzingen**
50 Jahre „Trachtenverein D’Glemstaler Ditzingen“ mit großem Brauchtumsabend

Gerlingen

- **Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr Robert-Bosch-Gymnasium**
Vortrag: „Chaos im Nahen Osten – Gibt es Lösungen“ von Jörg Armbruster, langjähriger ARD Korrespondent im Studio Kairo
- **Samstag, 7. Mai, 11 - 15 Uhr Aula der Pestalozzi-Schule**
Repair-Café
- **Donnerstag, 12. Mai, 19 Uhr Klinik Schillerhöhe, Großes Auditorium**
Bernd Mantwill: „Bildervortrag Süd-Iran“
- **Mittwoch, 18. Mai, 10-12 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**
Kinderbastelworkshop: Turnbeutel gestalten. Anmeldung erforderlich
- **Donnerstag, 19. Mai, 10-12 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**
Müslischalen mit Porzellanmalfarbe bemalen und gestalten. Anmeldung erforderlich
- **Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr Robert-Bosch-Gymnasium, Großer Hörsaal**
Vortrag: „Giorgio de Chirico und die Kunst der Pittura Metafisica“
- **Freitag, 3. Juni, 16 Uhr Treffpunkt Stadtmuseum**
Kostümführung D’Schwäbische Hausfrau ond ihr Moa“ mit Sabina Wecker und Stefan Scheib. Anmeldung im Museum erforderlich
- **Freitag, 3. Juni, 19 Uhr Petruskirche**
Konzert des Evang. Kirchenchors zugunsten der Johannes-Rebmann-Stiftung
- **Samstag, 4. Juni Platz vor der Stadthalle**
Fest der Kulturen mit landestypischen Speisen und Getränken, internationalen Tanzgruppen und kulturellen Beiträgen
- **So., 5. Juni, Start von 8 - 12 Uhr Aula Pestalozzischule**
27. Gerlinger Radlertag, Radfahren für Jedermann mit Hocketse. Familientour 25 km, Fitnesstour 50 km

Leonberg

- **Samstag, 30. April, Beginn 17 Uhr, Stellen des Maibaumes 18 Uhr, Kirchplatz**
Maibaumstellen, Kirbeverein Eltingen
- **Sonntag, 1. Mai, 12-17 Uhr Engelbergwiese**
Engelbergsteigen. Beliebtes Familienfest rund um das Bergsteigen mit Klettern, Abseilen, Slacklinen
- **Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**
Saisoneröffnung: Maibaumstellen durch die FFW Abteilung Gebersheim, Frühschoppen, die Schlepperfreunde zeigen ihre Schmuckstücke
- **Sonntag, 1. Mai, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**
Stadtführung mit Dr. Margot Dongus: „Leonbergs historische Altstadt“
- **Montag, 2. Mai, 16 Uhr Büchereizweigstelle Höfingen**
Montagsgeschichten mit Johanna Hannemann
- **Dienstag, 3. Mai, 19.30Uhr vhs Konferenzraum**
Vortrag von Geraldine Quénéhervé „Tansania – Afrika pur“
- **Mi., 4.; Do., 5.; Fr., 6.Mai, jeweils 20 Uhr, Sa., 7. Mai 15.30 Uhr und 20 Uhr, So., 8. Mai 18 Uhr, gegenüber Sportplatz**
Bruckenbachstraße 37
„Circus of Illusions“. Karten über www.circus-of-illusions.de oder bei allen Reservix- Vorverkaufsstellen
- **Freitag, 6. Mai Marktplatz Altstadt**
Feinschmeckermarkt in Leonberg
- **Freitag, 6. Mai, 20 Uhr Kath. Gemeindehaus Höfingen**
Bildervortrag von Dr. Ekkehart Kaufmann: „Merkurdurchgang und 46 Jahre Höfinger Sternwarte“
- **Samstag, 7. Mai**
Lange Musiknacht
- **Samstag, 7. Mai Warmbronn**
40. Waldmeisterlauf mit den Schul- und Stadtmeisterschaften der Stadt Leonberg
Infos und Anmeldung unter www.waldmeisterlauf.de
- **Sonntag, 8. Mai, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**
Literarischer Spaziergang durch die Altstadt mit Ute Schönwitz „Glückliche Tage und seelige Stunden“ (F. Hölderlin)
- **Mittwoch, 11. Mai, 15 Uhr Stadtbücherei**
„Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen“. Figurentheater Pantaleon
- **Mittwoch, 11. Mai, 16 Uhr Altes Rathaus Höfingen**
„Der gestiefelte Kater“. Theater für Kinder nach dem Märchen der Brüder Grimm
- **Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr Johanneshaus Bahnhofstr. 71**
Diabetiker Selbsthilfegruppe Leonberg: „Podologie – Fußpflege – Verletzungen“, Referent Klaus Rössler, Podologische Praxis
- **Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr Theater im Spitalhof**
Kabarett „Hämmerle – Privat“. Das Tagebuch des Herrn Hämmerle – geheime Aufzeichnungen. Bernd Kohlhepp liest, spielt und singt
- **Donnerstag, 12. Mai, 15 Uhr Stadtbücherei**
Vorlesestunde
- **Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr Stadtbücherei**
Autorenlesung mit Ulrich Raulff: „Das letzte Jahrhundert der Pferde“
- **Sonntag, 15. Mai, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**
„Hundehauptstadt, Pferdefest, Jagdwahn“, tierische Geschichte(n) aus der Leonberger Altstadt mit Gerd Jenner
- **Sonntag, 15. Mai, 19 Uhr Lahrensmühle**
Kulturpfingsten: „12 Nationen unter einem Hut“ und „Kuckuck“
- **Montag, 16. Mai, 18 Uhr Lahrensmühle**
Kulturpfingsten: „Settelmeyers Sputnik 27“ und Lyrik von Christian Wagner
- **Samstag, 21. Mai, 10.30 Uhr Bürgerzentrum Stadtmitte**
Repair Café
- **Sonntag, 22. Mai, 11.15 Uhr Christian Wagner Haus Warmbronn**
Autorenlesung mit Imre Török aus „Wanderer Zwischenwelten“ und „Das Buch Luzius“
- **Sonntag, 22. Mai, 14.30 Uhr Christian Wagner Haus Warmbronn**
Führung auf dem Dichterpfad mit Dr. Karl Kollmann: „Auf den Spuren des Dichters Christian Wagner“
- **Samstag, 28. Mai, 17 Uhr Treffpunkt TSV Halle Leonberg-Eltingen**
Abendwanderung durch die Feinau „Viertele und Vogelsang“ mit Vesper zu Besenwirtschaftspreisen. Vorherige Anmeldung unter 07152/47505
- **Sonntag, 29. Mai, 11.15 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**
„Alles aus Holz – vom Spielzeug bis zum Bauernhaus“, Vortrag von Prof. Dr. Klaus Thinius-Hüser
- **Sonntag, 29. Mai, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**
„The historical gem Leonberg“, englische Stadtführung mit Waltraut Mayer

Busreisen der besonderen Art

V.I.P line

- Sie reisen in unseren 5-Sterne-„V.I.P.-Liner“
- Royal-Class-Bestuhlung mit Beinauflagen
- Unglaublicher Sitzabstand von 120 cm
- Bordküche im Heck des Fahrzeuges
- Bordfrühstück am Anreisetag
- Taxi-Service
- Wöhr Tours Reiseleitung

Pfingstsonderreise in die Schweiz
Walensee und Bahnfahrt nach Arosa
14.05.-16.05.16 3 Tage € 395,00

Berge, Gletscher, Wein und Obst
Mit dem Bernina Express ins Veltlin
18.06.-22.06.16 5 Tage ab € 798,00

Trauminseln der Ostsee
Bornholm, Rügen, Hiddensee
29.06.-07.07.16 9 Tage ab € 1515,00

Zum Basel Tattoo
Das Tam Tam der Extraklasse
23.07.-24.07.16 2 Tage ab € 359,00

Traumreise Nordkap
mit Lofoten – Hurtigrute – Geirangerfjord
· 13 x Ü/HP in guten Htls. · 3 x ÜF + 2 x Abendessen a. d. Fährschiffen · 11 x Mittagessen im „V.I.P.-Liner“ · Schiffsausflug in den Trollfjord
13.07.-29.07.16 17 Tage ab 3985,00

Seefestspiele Mörbisch und Oper im Steinbruch St. Margarethen
25.07.-30.07.16 6 Tage ab € 979,00

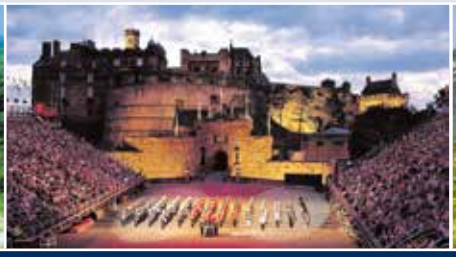
Allgäuer Alpen und das Kleinwalsertal
Mit Bergerlebnis Kanzelwand
02.08.-04.08.16 3 Tage ab € 379,00

Schottische Impressionen
Mit Tattoo in Edingburgh
06.08.-11.08.16 6 Tage ab € 1298,00

Schweizer Bahnen
Bernina- und Glacier Express
13.08.-17.08.16 5 Tage ab € 1198,00

Lübeck, Kopenhagen & Danzig
Städteträume an der Ostsee
14.08.-19.08.16 6 Tage ab € 1065,00

Irlands traumhafter Südwesten
„Die grüne Insel im Atlantik“
15.09.-23.09.16 9 Tage ab € 1545,00



- Sie reisen im 4-Sterne-Cityliner
- Bordfrühstück am Anreisetag
- Taxi-Service
- Wöhr Tours Reiseleitung

Coburger Land
Oberes Maintal und Volkacher Mainschleife
14.05.-16.05.16 3 Tage ab € 299,00

Die schönsten Gipfel und Almen
Erpfendorf, Kitzbühel und Winklmoos Alm
18.05.-24.05.16 6 Tage ab € 635,00

Bodensee und Vorarlberg
Fantastische Bergwelt
26.05.-29.05.16 4 Tage ab € 449,00

Schönste Aussichten in Tirol
Matrei und Nationalpark „Hohe Tauern“
20.06.-25.06.16 6 Tage ab € 738,00

Ein Stück Bilderbuch Bayern
Alpenpanorama und Bergseen
12.08.-17.08.16 6 Tage ab € 732,00

Altes Land, Cuxhaven & Kehdinger Land
Natur-Schönheiten an der Elbe
28.08.-02.09.16 6 Tage ab € 679,00

©Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Achim Mende

Wöhr Tours

Wöhr Tours GmbH
Grabenstraße 5-7 · 71287 Weissach
info@woehr-tours.de · www.woehr-tours.de
Tel. 07044/371-0 · Fax 07044/371-24

Foto: Stadt Ditzingen

Die Pianistin Diana Brekalo konzertiert regelmäßig in den großen Konzertsälen Europas. Am Mittwoch, 4. Mai gibt sie um 17 Uhr ein Klavierkonzert im Ditzinger Bürgersaal.

Foto: Stadt Leonberg

Die Saison des Bauernhausmuseums im Stadtteil Gebersheim beginnt am 1. Mai um 9.30 Uhr. Der Maibaum wird gestellt und die Schlepperfreunde zeigen ihre Schmuckstücke.

Foto: Stadt Ditzingen

In der städt. Galerie am Laien zeigt Gerhard Lewandowski vom 22. Mai bis 19. Juni einen Querschnitt seiner künstlerischen Arbeiten vom Naturalismus bis zu Abstraktion.

Foto: Veranstalter

Von Mittwoch, 4. bis So., 8. Mai gastiert der Magier Daniel Bornhäußer mit „Circus of Illusions", Zauberkunst und Stand-up-Comedy, in der Bruckenbachstraße in Eltingen.

- **Sonntag, 29. Mai, 11.15 Uhr Galerieverein Leonberg Zwerchstraße 27**

Ausstellungseröffnung Susanne Messerschmidt „Objekte aus Latex, Holzschnitt"

- **Sonntag, 29. Mai, 18.00 Uhr Theater im Spitalhof**

„Phantom der Oper" und bekannte Melodien aus Oper und Operette mit dem Orchester „Serenata Leonberg"

- **Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr Vhs Konferenzraum**

Vortrag von Gerhard Koch: „In drei Monaten um die Welt auf eigene Faust"

- **Donnerstag, 2. Juni, 15 Uhr Stadtbücherei**

Vorlesestunde

- **Sa., 4. und So., 5. Juni**

Dorffest Gebersheimer Feuerwehr

- **Sonntag, 5. Juni; 11.15 Uhr Treffpunkt Haupteingang Alter Friedhof Seestraße**

„Auf den Spuren des KZ Leonberg", Stadtführung mit der KZ-Gedenkstätteninitiative

- **Montag, 6. Juni, 16 Uhr Büchereizweigstelle Höfingen**

Montagsgeschichten mit Susanne Jörg

- **Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr Stadtbücherei**

„Heimspiele – Baden-Württemberg". Wahre Fußball-Geschichten, die unter die Haut gehen von Bernd Sautter

- **Fr., 10. bis So., 12. Juni**

Maifest Warmbronn

- **Samstag, 11. Juni Altstadt Leonberg**

Altstadtflohmarkt

- **Sa., 11. Juni 16 - 1 Uhr, So., 12. Juni, 10 - 24 Uhr Mo., 13. Juni, 17 - 24 Uhr Feuerwache Höfingen**

Hydrantenfest Feuerwehr Höfingen Samstag und Sonntag Kinderrundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Samstag Barbetrieb. Festprogramm unter www.feuerwehr-leonberg.de

Renningen

- **Montag, 2. Mai, 20 Uhr Ev. Gemeindehaus Renningen**

forum & impuls; ev. und kath. Erwachsenenbildung: „Loslassen – wie geht das? Mehr Liebe und Frieden in mein Leben bringen". Referentin Ina Rudolph, Schauspielerin, Buchautorin, Lebensberaterin

- **Donnerstag, 5. Mai Bergwaldhalle**

Traditionelles Bergwaldfest des Ländlichen Reit- und Fahrvereins

- **Donnerstag, 5. Mai Gelände Ktzv. Malmsheim**

Vatertagshocketse

- **Samstag, 7. Mai, 20 Uhr Stegwiesenhalle Renningen**

Queenz of Piano: „Tastenspiele". Kurzweiliges Konzerterlebnis mit hohem Spaßfaktor

- **Sonntag, 8. Mai, Stegwiesenhalle Renningen**

Jugendkonzert Musikverein Renningen

- **Sonntag, 8. Mai, ab 11.30 Uhr Vereinsheim MG Frohsinn**

Muttertagsessen

- **Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr Friedhof Renningen**

Führung über den Trauerweg, Projektgruppe Friedhof

- **Mittwoch, 11. Mai, 14 Uhr Treffpunkt Zehnbrunnen**

Vortrag: „Was wächst denn da am Wegesrand?

- **Montag, 16. Mai Gelände KltzV. Malmsheim**

Pfingstmarkt

- **Montag, 16. Mai, 11 – 18 Uhr Kirchplatz, Kleine Gasse, Haus am Rankbach**

Kunsthandwerkermarkt

- **Sonntag, 22. Mai, 14-17 Uhr Realschulgebäude Rankbachstraße**

Das Archäologische Museum hat geöffnet.

- **Donnerstag, 2. Juni, 15 Uhr Stadtbibliothek**

Vorlesestunde

- **Samstag, 4. Juni Fröbelstraße**

Kinderfest der Kinderfreunde Renningen

- **Samstag, 4. Juni Bergwaldhalle**

Sommerfest Abt. Freizeitsport

- **Samstag, 4. Juni, 19.30 Uhr Aula des Schulzentrums**

Concertino; Musikschule Renningen

- **Sonntag, 5. Juni Petruskirche**

Festnachmittag der Chöre

- **Montag,6. Juni, 20 Uhr Ev. Gemeindehaus Renningen**

forum & impuls; ev. und kath. Erwachsenenbildung: „Wirkt Gott noch in dieser Welt? Spannende Aspekte zu Glaube und Wissenschaft". Referent Dr. Heinz-Hermann Peitz, Akademie der Diözese Rottenburg

- **Samstag, 11. Juni Festhalle Stegwiesen**

Jahreskonzert Männergesangverein Frohsinn

Weil der Stadt

- **Sonntag, 1. Mai, 11-17 Uhr, Do., 5. Mai, Fr.,6. Mai 16-19 Uhr, Sa., 7. Mai 11-17 Uhr Wendelinskapelle**

Ausstellung Erwin Holl: Verhaltenswahrscheinlichkeitsrechnung; Kunstforum

- **Sonntag, 1. Mai, 11.30-16 Uhr Treffpunkt am Fuß des Westturms von St. Peter und Paul**

Türmer Führung: „Höher hinaus geht es nicht"

- **Sonntag, 1. Mai, 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**

„Brunnen-Führung" mit dem ehemaligen Wassermeister Gerhard Diebold

- **Freitag, 6. Mai, Sa., 7. Mai, jeweils 20.30 Uhr Zaubermühle Merklingen**

„Magische Nacht", das neue Programm

- **Freitag, 6. Mai, 21 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**

Nachtwächter Rundgang

LEOAKTIV verlost 3 x 2 Karten für die Premiere von „Circus of Illusions" am 4. Mai in Leonberg

Foto: Circus of Illusions

Der Zauberkünstler Daniel Bornhäußer geht mit Europas einziger reisender Zauber-Varieté-Show wieder auf Deutschland-Tournee. Premiere seiner Tour 2016 ist am Mittwoch, 4. Mai um 20 Uhr in Leonberg. Seine preisgekrönte Zaubershow findet dann bis zum 8. Mai in einem Zelt gegenüber dem Sportplatz in der Bruckenbachstraße statt. Am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag sind täglich Aufführungen um 20 Uhr; am Samstag auch um 15.30 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr. Der Einlass sowie die Abendkasse sind jeweils 30 Minuten vor Showbeginn geöffnet. Tickets können über die Homepage www.circus-of-illisions.de beim Ticketportal Reservix oder bei den anderen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

„Circus of Illisions" ist erstklassige Zauberkunst gepaart mit unterhaltsamer Stand-up-Comedy in der besonderen Atmosphäre des kleinsten Zauberzeltes Europas. Die Zuschauer sind hautnah dabei, werden manchmal selbst auch Teil des Geschehens mit dem „Künstler des Jahres 2014". Nach jedem Trick oder jeder Illusion können sich die Besucher die Augen reiben und den grauen Gehirnzellen die Aufgabe stellen: Wie hat er das bloß gemacht?

LEO*AKTIV* verlost in einer Telefonaktion 3 x 2 Karten. Am Montag, 2. Mai ist das Telefon mit der Rufnummer 07152/3300934 ab 14 Uhr geschaltet. Die ersten drei Anrufer gewinnen jeweils zwei Karten für die Premiere am Mittwoch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Service hat Vorfahrt in unserem seit mehr als 20 Jahren in Leonberg bestehenden Unternehmen. Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir daher eine/n

KFZ Mechaniker/-in
KFZ Mechatroniker/-in

Ihre Aufgabe/Verantwortung:
· Wartung, Reparatur und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen aller Art
· Inspektionsarbeiten sowie Auspuff-, Reifen-, Bremsen- und Ölwechsel
· Fehlerauslese/-Diagnose
· Autoscheibenreparatur
· weitere Arbeiten im Bereich KFZ

Ihr persönlich/fachliches Profil:
· Abgeschlossene Berufsausbildung
· gültiger Führerschein der Klasse B
· Flexibilität und Zuverlässigkeit
· Sie sind gern im täglichen Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen
· Sie haben Freude daran, gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zum Erfolg des Autohauses beizutragen

Wenn Sie diese berufliche Herausforderung mit interessanten Perspektiven reizt, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen! Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu!

Außerdem bieten wir für Herbst 2016 einen Ausbildungsplatz als KFZ Automobilfachmann und KFZ Mechatroniker.

Autohaus Wolf GmbH
Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg
Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38
info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ-Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

... ein familienbetrieb!

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG!

Wir sind ein motiviertes und zukunftsorientiertes Unternehmen in Gerlingen.
Wir suchen einen handwerklich geschickten, motivierten und engagierten Mitarbeiter, bestenfalls mit Berufserfahrung im Bereich Fahrrad.

Haben Sie Spaß am Fahrrad?
Dann sind Sie genau der Richtige für uns im Servicebereich auf 450,- € Basis, zum nächstmöglichen Termin.

Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Bewerbungstermin.

zweiradhaus maier
shop & meisterservice

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Tel. (0 71 56) 2 77 92 · Fax (0 71 56) 43 46 34
www.zweiradhaus-maier.com

Sie haben einen Veranstaltungshinweis?
Schicken Sie diesen per e-Mail an:
Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de

PROPRIO®

DIE AKTIVEINLAGE FÜR SPORTLER

AKTIV*
STATT PASSIV.

- Muskeln stärken
- Leistung steigern
- Verletzungen vermeiden
- legales Doping

*WISSENSCHAFTLICH NACHGEWIESEN

IHR SANITÄTSHAUS FÜNFER
Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11
www.fuenfer-sanitaetshaus.de

Foto: Stadt Leonberg

Unter dem Motto „Glückliche Tage und seelige Stunden" lädt Ute Schönwitz am Sonntag 8. Mai, Treffpunkt 11.15 Uhr am Marktplatz, zu einem Literarischen Stadtspaziergang ein.

Foto: Stadt Leonberg

Gerd Jenner beleuchtet in seiner Altstadtführung am Sonntag, 15. Mai, Treffp. 11.15 Uhr am Marktplatzbrunnen, „Hundehauptstadt, Pferdefest … und andere tierische Geschichten".

Foto: Stadt Leonberg

Mit dem Stück „Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen" nach dem Kinderbuch kommt das Figurentheater Pantaleon für Kinder ab 4 J. am 11. Mai in die Stadtbücherei Leonberg.

Foto: Archiv Garr

Auf dem „Turbogrill" beim Schützenhaus brutzeln die Hähnchen beim Schützenverein Wimsheim am Sa., 14. und So., 15. Mai gleichmäßig über dem Holzkohlenfeuer.

- **Samstag, 7. Mai, 10-14 Uhr Remigiushaus Stadtteil Merklingen**
Repair Café Weil der Stadt
- **Samstag, 7. Mai, 19.30 Uhr Stadthalle Weil der Stadt**
Frühjahrskonzert „Mit Musik in den Frühling" mit der Stadtkapelle Weil der Stadt
- **Sonntag, 8. Mai, 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
„Kepler Führung"; Einblicke in das Leben von Johannes Kepler. Kostümführung mit Hansgeorg Latt
- **Sonntag, 8. Mai, 15.30 Uhr Wendelinskapelle Weil der Stadt**
Finissage der Ausstellung Erwin Holl. Der Künstler ist anwesend
- **Montag, 9. Mai, 9-14 Uhr Vordere Straße in Merklingen**
Krämermarkt
- **Fr., 13. bis So., 15. Mai Klösterle**
„Euripides Zwangsstörung" Papadopoulos Theater
- **Freitag, 13. Mai, 18-21 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
„Mit dem Weiler Hannes nach Merklingen und zurück". Der Weiler Hannes verkörpert anschaulich einen schwäbischen Hirten, der in seinem Heimatstädtle Weil als Hirte und Tagelöhner seinen Lebensunterhalt verdient. Die Wegstrecke beträgt voraussichtlich rund 9 Kilometer.

Stadtkapelle Weil der Stadt lädt zum Frühjahrskonzert ein

Mit einem schwungvollen Frühjahrskonzert startet der Musikverein Stadtkapelle Weil der Stadt am Samstag, 7. Mai um 19.30 Uhr musikalisch in den Frühling. Das Repertoire reicht von der klassischen Ouvertüre und Musical-Melodien über Swing und moderne Blasmusik bis hin zum traditionellen Marsch. Der Eintritt beträgt 8 Euro im Vorverkauf (Buchhandlung Scharpf) und 10 Euro an der Abendkasse.

Im Mittelpunkt des anspruchsvollen ersten Teils steht das Höchststufen-Stück „The Wind in the Willows" von Johan de Meij. In vier abwechslungsreichen Sätzen erzählt diese Suite die bekannte Kindergeschichte vom Maulwurf, der in die weite Welt zieht. Die Jugendgruppe und Jugendkapelle zeigen im zweiten Teil, was sie zusammen mit ihrem Dirigenten Maximilian Lötterle einstudiert haben. Unter anderem das Spiritual „Nobody Knows the Trouble" sowie das Folk-Stück „Hello America". Natürlich warten noch weitere musikalische Höhepunkte – seien Sie gespannt.

Foto: Stadtkapelle

- **Samstag, 14. Mai, ab 17 Uhr Sonntag, 15. Mai, ab 11.30 Uhr Anlagen am Königstor**
Zweitägiges Musikevent der Stadtkapelle Weil der Stadt
- **Sonntag, 15. Mai, 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Stadtführung mit Bernhard Buhl. Hier wird Geschichte lebendig!
- **Fr., 20. bis So., 22. Mai, ab 13 Uhr Anlagen am Königstor**
30 Jahre DPSG Pfadfinder Weil der Stadt. Der Stamm „St. Peter und Paul" feiert sein 30jähriges Bestehen
- **Sonntag, 22. Mai, 10-13 Uhr Treffpunkt Marktplatz**
„Mit dem Hannes auf die schwäbsche Eisenbahn"
- **Freitag, 3. Juni, 21 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Nachtwächter Rundgang
- **Samstag, 4. Juni, 10-14 Uhr Remigiushaus Stadtteil Merklingen**
Repair Café Weil der Stadt
- **Mittwoch, 8. Juni, 18.30 Uhr Treffpunkt Münklingen Wanderparkplatz Büchelberg**
After Work Walking
- **Freitag, 10. Juni, 18.30 Uhr Treffpunkt Münklingen-Neuhausen, Parkplatz auf der Kuppe**
„Frühsommer am Büchelberg", jahreszeitlicher Streifzug durch eine besondere Vogel- und Pflanzenwelt
- **Samstag, 11. Juni Zuchtanlage Blannental, Kleintierzuchtverein Merklingen**
3. Merklinger Kaninhopturnier mit etwa 100 Kaninchen aus ganz Deutschland
- **Samstag, 11. Juni, 14 Uhr Treffpunkt Kirchplatz Merklingen**
Rundgang durch Merklingen
- **Sonntag, 12. Juni, 11-17 Uhr Zehntscheuer Schafhausen**
Tag des offenen Scheunentors mit Bewirtung durch den Heimatverein
- **Sonntag, 12. Juni, 11 Uhr Klösterle**
Jazz-Matinee der Manufaktur mit Jazzküche Kuhn's Finest

Rutesheim

- **Sonntag, 1. Mai Im und um das Henri-Arnaud-Haus im Stadtteil Perouse**
Maifest der Deutschen Waldenservereinigung
- **Sonntag, 1. Mai Marktplatz Rutesheim**
Kunst- und Gartenmarkt des Bundes der Selbständigen
- **Sonntag, 1. Mai Eisengriffhütte**
Maihocketse des Musikvereins
- **Donnerstag, 5. Mai Johanneskirche**
Himmelfahrtskonzert
Donnertag, 5. Mai, 18 Uhr
Beachanlage Eisengriff
Beach-Opening der Volleyballabteilung
- **Samstag, 7. Mai Schulhof Gymnasium Rutesheim**
Flohmarkt mit Bewirtung. Rutesheimer Reisebüro und OGV Rutesheim
- **Sonntag, 8. Mai, 11-18 Uhr Vereinsgelände Silberberg**
Maibockfest des Bürgervereins
- **Di., 17. Bis 20. Mai Jugendtreff Rutesheim**
Erlebniswoche
- **Sonntag, 5.Juni Schützenhaus**
Schlepper- und Oldtimertreffen, offene Veranstaltung
- **Sonntag, 5. Juni, 11.15 Uhr Bücherei**
Vernissage Otto Beer
- **Samstag, 11. Juni Theodor-Heuss-Schule**
50 Jahre THS-Rutesheim, Festakt mit anschließendem Schulfest

Weissach

- **Donnerstag, 5. Mai, 11 Uhr Waldhäusle Flacht**
Waldfest der Handharmonika-Freunde
- **Sonntag, 8. Mai Ortsmitte Flacht**
Blütenwanderung rund um Flacht
- **Sonntag, 8. Mai, 15.15 Uhr Heimatmuseum Flacht**
Muttertagsführung für Frauen und ihre Begleitung: „Berühmte Mütter aus Flacht und Weissach"
- **Montag, 16. Mai, 10-18 Uhr Bentel Mühle Flacht**
Tag der offenen Mühle am Deutschen Mühlentag
- **Sonntag, 22. Mai, 11-17 Uhr Heimatmuseum Flach**
Internationaler Museumstag mit Markt und Ausstellungseröffnung um 11 Uhr: „Wilde Zeiten – Jugend im Wandel in Flacht und Weissach". Musik, Bewirtung, Aktionen in der Dorfmitte Flacht
- **Samstag, 28. Mai Weissach**
Backhausfest, Förderverein Handball Weissach
- **Donnerstag, 2. Juni, 8-17.30 Uhr Marktplatz Weissach**
Krämermarkt
- **Samstag, 4. Juni Marktplatz Ortsmitte Flacht**
Flohmarkt. CVJM Flacht Projektehaus

JUBILÄUMS-ANGEBOT

Einmalig verlängert bis 16.05.16

0 Euro Startpaket
für die ersten
50 Anmeldungen*

STUDIO FITNESS
GENIAL.GUT.GÜNSTIG

LEONBERG Breitwiesenstr. 8
Info-Telefon: 07152/90 63 680

www.studiofitness.de

* Ab einer Laufzeit von 12 Monaten, gültig bis 16.05.16 für Neuinteressenten.

FITNESS NUR 5,99 Euro pro Woche
bei einer Laufzeit von 36 Monaten

ROHR REINIGUNG Schneider

Kostenlose Service-Nummer 0800 / 976 5140

Liebigstraße 6
71229 Leonberg

info@rohrreinigung-schneider.net
www.rohrreinigung-schneider.net

KOSTENLOSE SERVICE-NUMMER **0800 / 976 51 40**

Notdienst 24h · Tag & Nacht

„Merklingen's Küchen-Profis: Die sind einfach top!"

BESTE BERATUNG GARANTIERT BESTER EINBAU

Bei allen Küchen-Angelegenheiten immer in den besten Händen!

Ob Neu-Küchen oder Ausstellungsküchen, vom Arbeitsplattentausch bis zur Komplett-Renovierung, neue Einbaugeräte oder modernes Zubehör – das SCHINDELE-Team berät Sie vertrauensvoll, überzeugt mit handwerklichem Können und hat auch nach dem Kauf ein offenes Ohr für Ihre Fragen. Das ist Service von echten Profis! **Die SCHINDELE's wollen, dass Sie rundum zufrieden sind!**

KÜCHENSTUDIO schindele GmbH

Hauptstraße 64
71263 Weil der Stadt-Merkl.
Tel. 0 70 33-53 06 20
Fax 0 70 33-53 06 222
www.treffpunkt-schindele.de

Impressum

LEO AKTIV
Interessantes aus dem Altkreis

Auflage über 50.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe Nr. 70 erscheint am Samstag, den 11. Juni 2016

Herausgeber
Freizeit Magazin LEO*AKTIV*
Verleger: Joachim Degl

Dieselstr. 11
71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 330 09-35
Fax: 0 71 52 / 3 32 91 32

E-Mail: verlag@LEO*AKTIV*.de
Homepage: www.LEO*AKTIV*.de

Redaktion
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Caroline Talmon-Gros, Holger Schmidt
Fax: 0 71 52 / 3 32 91 32
E-Mail: redaktion@LEO*AKTIV*.de

Layout
Epple Werbetechnik e. K. • Tamara Hoffarth
Mieminger Weg 4 • 71277 Rutesheim

Collagen Seiten 1 u. 3, Bilder: fotolia

Druck
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Verteilung
MAKRO-Medien-Dienst GmbH
Telefon: 0 71 58 / 18 14-222

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2015.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Am Sonntag, 8. Mai können Kinder beim Musikverein Renningen in der Stegwiesenhalle ab 13 Uhr Instrumente ausprobieren. Ab 15 Uhr spielt der Nachwuchs beim Jugendkonzert.

Seit 46 Jahren existiert in Höfingen eine Sternwarte. Anlässlich des Merkurdurchgangs blickt Dr. Ekkehart Kaufmann mit Bildern und Geschichten zurück in die Gründerjahre.

Der zweitägige Kunsthandwerkermarkt in Weil der Stadt findet am Sa., 28. und So., 29. Mai von 11-18 Uhr in der Altstadt statt. Am So. haben zudem die Geschäfte in der Innenstadt von 13-18 Uhr geöffnet.

Am Pfingstmontag, 16. Mai wird die Friolzheimer Ortsmitte wieder zur Marktfläche. Von 8-18 Uhr laden Stände zum Kaufen, zum Verweilen bei Speis und Trank und zum Besuch des Rummels ein.

- **Samstag, 4. und Sonntag, 5. Juni, 10-19 Uhr Strudelbachhof Weissach**

Sportabzeichen, Kegelsportverein Weissach

- **Sonntag, 5. Juni, 11.30 Uhr Marcy l'Etoile Platz Weissach**

„Diner en blanc". Partnerschaftsverein Weissach

Heimsheim

- **Freitag, 3. Juni, 16-17.30 Uhr Stadtbücherei**

Buch auf- Film Ab! „Die Vorstadtkrokodile". Verfilmung des berühmten Jugendbuches von Max von der Grün

- **Donnerstag, 5. Mai, 10.30 Uhr Auf der Wanne**

Kleines Wannefest, EV. Kirche

- **Dienstag, 10. Mai, 18.30 Uhr Zehntscheune Cafeteria**

Infostunde Stadtseniorenrat

- **Donnerstag, 12. Mai, 18.30 Uhr Jugendhaus**

Kinderkino

- **Di., 17. bis 25. Mai Jugendhaus**

Pfingst Kinderferientage

- **Ab Freitag, 31. Mai bis 15. Juli Zehnscheune**

Ausstellung „Inga Junge" Neue Wege der Interpretation in der Aquarellmischtechnik

- **Donnerstag, 2. Juni, 17.30 Uhr Jugendhaus**

Kinderkino

- **Sa., 4. und So., 5. Juni Feuerwehrhaus**

Feuerwehrfest

- **Samstag, 5. Juni, 13-17 Uhr Katholische Kirche**

Flohmarkt

- **Ab Freitag, 10. Juni Stadtbücherei**

„Ausstellung: Fußball EM 2016". Medien rund um das rollende Leder und Quiz

- **Freitag, 10. Juni, 15 Uhr Stadtbücherei**

Kaspertheater für Jung und Alt. Für Kinder ab 3 Jahren mit und ohne Elternteil

- **Freitag, 3. Juni, 19.30 Uhr Vortragssaal**

Märchenerzählabend: „Vom Pech und anderen Vögeln" mit der Märchenerzählerin Suriya und dem Pianisten Zito

Friolzheim

- **Do., 12. Mai, 15-17.30 Uhr VHS-Raum**

„Eine Reise vom Ei zum Schmetterling – Angebot für Kinder"

- **Samstag, 14. Mai Festhalle**

Square Dance, The Diggers

- **Samstag, 14. Mai, 14-18 Uhr Marktplatz**

Pfingstrummel

- **Sonntag, 15. Mai, 10-20 Uhr Feuerwehrmagazin Schulstraße**

Feuerwehrfestzelt

- **Montag, 16. Mai, 8-18 Uhr Ortsmitte**

Pfingstmarkt

Mönsheim

- **Samstag, 7. Mai, 17 Uhr Clubhaus des Tennis-Club Mönsheim**

Öffentliches Binokelturnier

Wimsheim

- **Sonntag, 8. Mai**

Blütenwanderung Obst- und Gartenbauverein

- **Sa., 14. und So., 15. Mai Schützenhaus Wimsheim**

Göckelesessen

- **Sonntag, 5. Juni Radwandertag Radfahrverein**

„Wanderlust" Wimsheim

Hemmingen

- **Fr., 6. und Sa., 7. Mai Gemeinschaftshalle**

Theaterabend GSV Abt. Theater

- **Sonntag, 8. Mai Gemeinschaftshalle**

Serenadenkonzert, Strohgäu-Sinfonie-Orchester

- **Samstag, 14. Mai Alter Schulplatz**

Spargelfest, 1. Fasnetsgilde

- **Freitag, 20. Mai Wochenmarkt**

Pflanzentauschbörse OGV

- **Samstag, 28. Mai Kath. Kirche St. Joseph**

Konzert „Serenata"

- **Fr., 10. und Sa., 11. Juni Parkplatz Gemeinschaftshalle**

Fahrradturnier, Förderverein Schule

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden.

LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

Treffen der Talentschmieden

50. Internationales Pfingstturnier des TSV Eltingen

Das renommierte Pfingstturnier des TSV Eltingen findet 2016 bereits zum 50. mal statt. Wieder haben sich Mannschaften aus der Region, aber auch interessante Teams aus dem Ausland angemeldet. Als 1967 das erste Pfingstturnier stattfand, war unter den Spielern des TSV Eltingen ein gewisser Frank Schäffer. Er gewann später als Fussballprofi bei Borussia Mönchengladbach zahlreiche Titel, darunter Meisterschaften und den UEFA-Pokal. Im letzten Jahr konnte SKV Rutesheim den Titel holen und selbstverständlich wieder mit von der Partie. Aus Österreich hat sich der FAC Wien angekündigt. „Sie sind Meister mit der U18 in der vergangenen Saison in der höchsten Nachwuchsklasse in Wien", so Cheforganisator Elmar Häcker. „Im vergangen Jahr schafften es drei Spieler in den Profikader der zweiten Liga." Die U18 aus Wales ist schon zum fünften Mal dabei, verloren 2015 im Finale nach Elfmeterschießen gegen SKV Rutesheim. Auch der FC Südtirol (Turniersieger 2006) und Dukla Banska Bystrica /Slowakei versprechen Attraktivität. Dukla spielt in der höchsten Jugendliga in der Slowakei. Trainer ist Stefan Rusnak, ehemaliger slowakischer Nationalspieler. Der TSV Münchingen ist ein bekannter Teilnehmer und gewann 1976 das Turnier. „1.CfR Pforzheim ist dagegen zum ersten Mal beim Turnier in Eltingen dabei", so Häcker. Darf natürlich nicht der Gastgeber fehlen. Häcker verspricht: „Beim Turnier im eigenen Stadion ist der TSV immer hochmotiviert und für eine Überraschung gut." Der Spielplan des 50. Eltinger Pfingstturniers ist im Internet unter www.jugend-fussball-tsveltingen.de veröffentlicht.

Matthias Haug

Titelverteidiger SKV Rutesheim ist wieder mit von der Partie

Der neue Space Star. Setzt frische Akzente

Space Star Intro Edition 1.0 MIVEC 5-Gang

9.290 EUR

Abb. zeigt Space Star Intro Edition+ 1.2 MIVEC ClearTec 5-Gang.

Bringt Farbe ins Leben. Mit neuem Look und viel Komfort

Der neue Space Star Intro Edition:

- Klimaanlage
- Berganfahrhilfe
- Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- In zwei attraktiven Sonderlackierungen erhältlich
- Sehr sparsam und wendig u. v. m.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007: Space Star Intro Edition 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO_2-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star Intro Edition+ 1.2 MIVEC ClearTec 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,8; außerorts 3,7; kombiniert 4,1. CO_2-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B.

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de/

Benefizkegelturnier erspielt 2.300 Euro für krebskranke Kinder
Kegelsportverein Weissach unterstützt Aktion „Ein Herz für´s Olgäle“

Bei seinem jährlich stattfindenden zweitägigen Benefizkegelturnier hat der Kegelsportverein Weissach eine große Spendensumme „erkegelt“. 2.300 Euro gehen an die Aktion „Ein Herz für´s Olgäle“ zugunsten krebskranker Kinder im Olga-Hospital in Stuttgart.

Rund 150 Teilnehmer hatten sich in 23 Mannschaften und als Einzelspieler angemeldet, um Mitte April zwei Tage die Kegel in der Bahn unter der Strudelbachhalle in Weissach zu schmeißen. „Es war sehr schön“, bedankte sich die KSV-Vorsitzende Ida Reichel abschließend. Ihr Stellvertreter Oswald Kruppa übernahm die Preisverleihung: Bei den Mannschaften gewann die Gruppe „Alibi“ mit 287 Kegeln, bei den Einzelwertungen gewann bei den Frauen Sibylle Hölzle mit 32 Kegeln und bei den Männern Bernd Rein mit 34 Kegeln.

Die Schirmherrschaft für das inzwischen elfte Turnier, das künftig immer im April stattfindet, hatte die Firma Wöhr-Tours übernommen, die zu dem Einspielergebnis von 2.000 Euro zusätzliche 300 Euro spendete. „Es ist für einen guten Zweck“, sagte Monika Wöhr bei der Spendenübergabe gemeinsam mit Ida Reichel an Joachim Degl, Sprecher der Aktion „Ein Herz für´s Olgäle“ und an den Leiter der Krebsstation im Kinderkrankenhaus Olgahospital Prof. Dr. Stefan Bielack. Er bedankte sich für das Engagement der Kegler und lobte die Arbeit des Freundeskreises des Aktionsgründers Rainer Herrmann. „Das ist ein tolles Team, das das ganze Jahr mit vielen Aktionen das Olgäle unterstützt.“

Im Namen der Aktion gratulierte Joachim Degl Prof. Dr. Bielack bei dieser Gelegenheit. Denn für seine Forschung hatte Prof. Dr. Bielack im Februar in Berlin den Deutschen Krebspreis 2016 in der Sparte „Klinische Forschung“ erhalten. Gestiftet von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebsstiftung, zählt er zu den renommiertesten Auszeichnungen in der deutschen Krebsmedizin. Als Studienleiter der EURAMOS/COSS-Studiengruppe haben seine wegweisende Arbeiten als wesentlich zur Verbesserung der Therapien beim Osteosarkom, einer Knochenkrebserkrankung, beigetragen. Die Studiengruppe setzte nicht nur Standards, sondern etablierte erstmalig auch ein transatlantisches Studiennetzwerk in diesem Fachgebiet. Bielacks 2002 im „Journal of Clinical Oncology“ publizierte Arbeit über die prognostischen Faktoren beim Osteosarkom wurde bis heute ca. 1.100-mal zitiert; der Artikel gehört zu den bislang meistzitierten Osteosarkom-Veröffentlichungen weltweit. Seine Stationskollegen, -mitarbeiter und die Krankenhausverwaltung bereiteten dem Preisträger im März eine große Überraschungsfeier. „Für mich ist die Auszeichnung mehr als ein Ritterschlag“, sagte Prof. Dr. Bielack, der sich für sein Team der Studiengruppe über den Preis freute. *Hendrik Krusch*

Foto: Hendrik Krusch

Der Leiter der Kinderkrebsstation am Olgäle, Prof. Dr. Stefan Bielack (2. v. r.) und Joachim Degl, Sprecher der Aktion „Ein Herz für´s Olgäle“ (links), erhalten von der KSV-Vorsitzenden Ida Reichel (2.v.l.) und Turnierschirmherrin Monika Wöhr (r.) einen Spendenscheck für das Olgahospital.

Foto: Klinikum Stuttgart

Dr. Axel Enninger, Zentrumsleiter Olgahospital (v. l .n. r.)Krankenhausbürgermeister Werner Wölfle und Prof. Dr. Jürgen Graf, ehemaliger klinischer Direktor, und (rechts) der ökonomische Zentrumsleiter Arno Siegel gratulieren bei einer Überraschungsfeier Prof. Dr. Stefan Bielack, Ärztlicher Direktor der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Immunologie am Klinikum Stuttgart, zum Deutschen Krebspreis 2016.

Leonbergs Oberbürgermeister Bernhard Schuler neuer Verbandsvorsitzender der Bodensee-Wasserversorgung

Foto: Nicole Frey

Nach seiner Wahl durch die Delegierten der Verbandsmitglieder tritt OB Schuler damit die Nachfolge von Stuttgarts OB Fritz Kuhn an. Kuhn und Esslingens OB Jürgen Zieger sind zukünftig seine Stellvertreter. Erfreulich für alle Städte und Gemeinden, die ihr Trinkwasser von der Bodensee-Wasserversorgung beziehen ist die Ankündigung, dass sie auch weiterhin mit einem stabilen Wasserpreis von 56,4 Cent pro Kubikmeter rechnen können. *Kf*

LEOAKTIV verlost 3 x 2 Karten für „Immer wieder sonntags“

In eine neue Saison startet die beliebte ARD-Unterhaltungsshow „Immer wieder sonntags“ am 22. Mai 2016. Für gute Laune sorgt der sympathische Volksmusikstar Stefan Mross als Moderator in 14 Sendungen live vom Festivalgelände des Europa-Parks. Die Sendung läuft bis 21. August jeden Sonntagvormittag von 10.00 – 12.00 Uhr. Zu seinen Gästen werden in diesem Jahr DSDS-Jury-Mitglied Vanessa Mai, Heino, Andy Borg, VoxxClub, die Höhner, Klubbb3 sowie Marianne und Michael gehören. Das Musikprogramm wird durch Show-Einlagen und Comedy komplettiert. Fröhliche Musik und gute Laune sind das Erfolgsrezept der vom SWR verantworteten Unterhaltungsshow im Ersten.

Die vielen bekannten Größen vorzugsweise aus den Genres Schlager und Volksmusik versprechen musikalische Highlights. Bei der Premiere am 22. Mai werden Beatrice Egli, Patrick Lindner, Olaf, Stefanie Hertel und Francine Jordi beim musikalischen Part mit von der Partie sein. „Verstehen Sie Spaß?“-Moderator Guido Cantz wird zusammen mit „Frau Wäber“ alias Hansy Vogt für den humoristischen Teil sorgen.

Wer die Stars einmal live erleben möchte, erhält Infos und Tickets bei der Infoline des Europa-Parks unter 07822/776697. Ein Ticket für “Immer wieder sonntags“ kostet 12,00 Euro. Kombi-Tickets für die Live Sendung und den anschließenden Besuch im Europa-Park kosten 44,50 Euro.

LEOAKTIV verlost 3 x 2 Karten für die Sendung am 7. August 2016. Beantworten Sie einfach die Frage: Wer moderiert „Immer wieder sonntags“?

Senden Sie Ihre Lösung samt Anschrift an:
LEO*AKTIV*, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an Gewinnspiel@LEOAKTIV.de
Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *Kf*

STADTANZEIGER LIVE präsentiert

Musik · Kabarett · Operette · Comedy · Vorträge

Christoph Sonntag Die Jubeltour
Fr., 30. 9. 2016, 20 Uhr, Stadthalle Leonberg
Fr., 25. 11. 2016, 20 Uhr, Stadthalle Sindelfingen
Seit gefühlt ewigen Zeiten tourt Baden-Württembergs bekanntester Kabarett-Comedian durch die Republik – und deshalb knallen jetzt die Spass-Korken: 100 Jahre Christoph Sonntag!!! (Anzahl der Jahre vom ADAC statistisch erhoben und belegt).

Eure Mütter „Bloß nicht menstruieren jetzt!“
So., 4. 12. 2016, 19 Uhr, Stadthalle Leonberg
Kurz vor der Jahrtausendwende haben sie die Gruppe EURE MÜTTER gegründet, heute gehören Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann zu den erfolgreichsten Live-Comedians Deutschlands. Kaum ein anderer lustiger Bühnen-Act bringt so viel Spaß und verblüfft durch so viel Originalität wie die drei Herren in den schwarzen Klamotten.

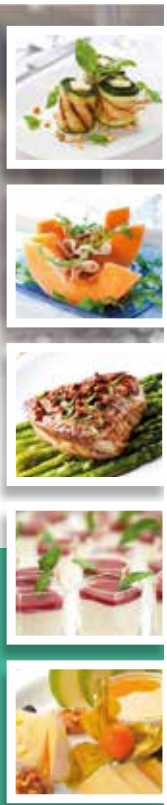
Kächeles „Isch halt so!“
Fr., 20. 1. 2017, 20 Uhr
SparkassenForum Böblingen
2017 feiern die Kächeles bereits ihr 12-jähriges Bühnenjubiläum. Aus kleinen Anfängen gestartet gehört das Duo nun seit einigen Jahren schon zur absoluten Spitze der schwäbischen Kabarettszene.

Tickets auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

STADTANZEIGER ticket shop
0 800/2 711 711
www.ticket-stadtanzeiger.de

PARTY & SERVICE
Plach

Privatcatering
Firmencatering
Mittagstisch



Party & Service Plach
Josef-Beyerle-Straße 1
71263 Weil der Stadt
Tel. 0 70 33 / 52 99 80
Fax 0 70 33 / 52 99 81
www.plach.de

weber
OUTSTANDING MOMENTS

DAS EVENT DES JAHRES

GRILLEN IN 50 METERN HÖHE

22. & 23.07./DITZINGEN

FLUG + BURGER "FACTORY" + GETRÄNKE

STATT ~~99.- €~~ **89.- €**

Vorverkaufspreis bis zum 01. Juli 2016.

JETZT GLEICH FLUG BUCHEN:
07156/1777-4000

INFOS UNTER: HAGEBAU-BOLAY.DE/SKY

hagebau bolay

FLORALAND
Ihr Gartenfachmarkt-Center

Ditzingen
Dieselstraße 18
hagebau-bolay.de

Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim